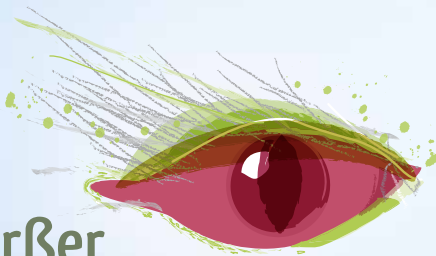


Foto: Vogt & Kuntz // fotostudio.com/foto/stock / Made by WBR3.de



Darßer Naturfilm Festival

03.-08.10.2023



Tickets in den
Tourist-Informationen
und auf
www.deutscher-naturfilm.de

Deutscher
NaturfilmPreis



Mecklenburg-Vorpommern

Wir haben Ideen, die man genießen kann. Das ist unsere Natur.



Freiraum im LAND ZUM LEBEN: Iveta Kilianova und Ciarán Seán Close fanden mit ihrer Idee für eine Schokoladenmanufaktur in Waren an der Müritz das perfekte Umfeld – starke Netzwerke, kurze Wege und frischen Wind. Ob lokales Handwerk oder Global Player: Bei uns kann man mit Genuss überregional erfolgreich sein.

Mehr über den Standort MV: [mecklenburg-vorpommern.de](https://www.mecklenburg-vorpommern.de)

Inhalt

4. Highlights
6. Grußworte
8. Sektionen
9. Deutscher NaturfilmPreis
10. Jurys
12. Programmübersicht
14. Spielorte
17. Eröffnung
18. Programm in Prerow & Wieck
20. Wettbewerb
32. Tiefgang
34. Leuchtfeuer
36. Natur im Fokus
38. NatureShorts
40. Programm in Born
41. 360° Kinoschiff
42. Freiluftkino Born
44. Programm in Zingst
45. Natur im Fokus: Fotoausstellungen
46. Natur im Fokus: Multivisionsshows
47. Natur im Fokus: Filmvorführungen
48. Kakadu
50. Programm in Ahrenshoop
51. Literatur trifft Natur
52. Programm in Stralsund
53. Meeresbürger
55. Onlineprogramm
56. Forum
58. Naturerlebnisexkursionen
59. Festivalwiese Wieck
61. GrünStreifen – Jugend-Naturfilmcamp
63. GrünStreifen-Filmpreis
64. Moderation
65. Über uns
66. Impressum
67. Tickets

Lieblingsfilm gesucht

Das Publikum sitzt bei uns nicht nur im Kinosaal sondern auch in der Jury – und kann für seinen Favoriten aus den zwölf Nominierten für den Publikumspreis abstimmen. In diesem Jahr erstmals auch online.



© Ludwig Nikulski



© DNS | Ludwig Nikulski

38

NatureShorts am Morgen

Entdecken Sie unsere neue Sektion: Eine Auswahl von Kurzfilmhighlights von Nachwuchs- und Profilm-schaffenden zum Auftakt des Tages.



© DNS | Ludwig Nikulski

56

Trends im Forum

Aktuelle Themen aus Film und Naturschutz laden in unseren Fachforen zum offenen Meinungs-austausch ein. Mit Impulsvorträgen und Diskussionsrunden werden Trends beleuchtet und die Zusammenarbeit von Naturschutzakteuren und Filmschaffenden gefördert.



© DNS | Ludwig Nikulski

Filmschaffende im Gespräch

Deutschlands herausragende Naturfilmmacherinnen und -macher gewähren im Anschluss an alle Filmvorführungen spannende Einblicke in ihre Arbeit – und sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen.

59

Festivalfeeling

Auf dem Darßer NaturfilmFestival kommen herausragende Filmschaffende aus ganz Deutschland zusammen. Treffen Sie sie beim Klönschnack in Wieck, bei einem Bier am Lagerfeuer und natürlich bei den Gesprächen nach den Filmen.



© DNS | Ludwig Nikulski



20

Deutscher NaturfilmPreis

Erleben Sie die zwölf nominierten Filme im Wettbewerb um den Deutschen NaturfilmPreis. Die besten Filme des Jahres werden vor Ort in Wieck und Prerow sowie in unserem Onlineprogramm präsentiert.

55

#NaturfilmZuhause

In unserem Onlineprogramm können Sie auch bequem von zuhause aus das Festivalfeeling genießen – hier zeigen wir u. a. die Nominierten und übertragen das Fachprogramm live.

Festivalshirts für den Artenschutz

Unser diesjähriges Festivalshirt von Relivors mit einem exklusiven Künstlerprint steht ganz im Namen des Artenschutzes – und unterstützt durch den Verkauf gleichzeitig die Arbeit der Deutschen NaturfilmStiftung.



© DNS | Ludwig Nikulski





Liebe Filmfreundinnen und Filmfreunde,

die Natur arbeitet ohne Unterlass für uns. Intakte Moore, Wälder und Parks binden Kohlendioxid aus der Luft, speichern es langfristig. Sie halten das Wasser in der Landschaft und helfen so gegen die Folgen der Klimakrise – ob als Hochwasserschutz bei Starkregen, als Wasserspeicher für Dürrezeiten oder als Kühlung bei Hitze. Würmer und Insekten machen Ackerland fruchtbar. Großflächige Wildnisgebiete dienen als ungestörte Rückzugsräume für Tier- und Pflanzenarten.

Wenn uns die Natur auch künftig helfen soll, die Klimakrise und das Artenaussterben aufzuhalten und uns gegen ihre Folgen zu wappnen, dann müssen wir ihr helfen. Wir müssen sie erhalten, schützen und stärken und geschädigte Ökosysteme, wenn möglich wiederherstellen.

Wir sind existenziell davon abhängig und schaffen es dennoch bislang nicht, die Klimakrise und das Artenaussterben zu stoppen. Aber es dreht sich etwas. Immer mehr Menschen und Staaten sind bereit, mehr für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu tun. Die Weltnaturkonferenz in Montreal hat vereinbart, einen Schutzschirm für die Natur weltweit aufzuspannen. In New York hat die Staatengemeinschaft ein historisches Abkommen zum Schutz der Hohen See auf den Weg gebracht, das fast die Hälfte der Erdoberfläche betrifft. Und auch die Vermüllung unserer Meere mit Plastik soll durch ein neues Abkommen beendet werden.

Natürlich sind mit jedem Fortschritt viele Hausaufgaben verbunden, die von den Ländern erst einmal erfüllt werden müssen. Auch in Deutschland machen wir das: mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, mit der Nationalen Wasserstrategie, mit der Bergung von Altmunition aus der Nord- und Ostsee, um nur einige Beispiele zu nennen.

Als ich im vergangenen Jahr zum ersten Mal beim Darßer NaturfilmFestival war, hat mich vor allem das Themenspektrum der Filme beeindruckt. Es ist vielfältig und bunt wie die Natur selbst. Den Filmemacherinnen und Filmemachern war kein Weg zu weit, um uns die Natur in ihrer ganzen Schönheit und Vielfalt nahe zu bringen. Ich freue mich mit Ihnen auf das diesjährige Festival!

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Steffi Lemke".

Steffi Lemke

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz



Andreas Liolios

Festivalleiter und Geschäftsführer der Deutschen NaturfilmStiftung

Anika Rennspieß

Festivalorganisation und Leitung der Programmsektionen

Liebe Gäste, willkommen zum 19. Darßer NaturfilmFestival! Wir freuen uns, Sie in einzigartiger Atmosphäre hier auf Fischland-Darß-Zingst in eine Welt voller fesselnder Geschichten und atemberaubender Aufnahmen der Natur einzuladen. Dieses Festival ist eine Huldigung an die Schönheit und Verletzlichkeit unserer Umwelt. Es ist eine Plattform für Kreativität, Engagement und Leidenschaft und stärkt das Bewusstsein für den Natur- und Umweltschutz. Das diesjährige Programm verspricht eine breite Palette an Filmen, Fotos, Literatur und Naturbegegnungen, die uns zum Staunen und Nachdenken bringen werden. Wir danken den Filmschaffenden für ihre Werke und

unseren großzügigen Sponsoren und Förderern für ihre Unterstützung. Genießen Sie das Festival und lassen Sie sich von den Geschichten inspirieren. Wir freuen uns auf die Begegnungen und angeregte Gespräche mit Ihnen – im Kinosaal, auf der Festivalwiese oder unseren Sonderveranstaltungen!

Herzliche Grüße, Anika Rennspieß und Andreas Liolios



Robert Dahl

Inhaber des Familienunternehmens Karls

Die Kooperation zwischen Karls Erlebnis-Dorf und

dem Darßer NaturfilmFestival ist ein schönes Zusammenspiel von Unterhaltung und Umweltbewusstsein. Unsere Zusammenarbeit ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, das Beste aus beiden Welten zu erleben. Auf einer Seite können unsere Fans die Freude und den Spaß von Karls Erlebnis-Dorf genießen und auf der anderen Seite erhalten sie die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Naturfilme einzutauchen. Durch die gemeinsame Leidenschaft für Natur, Bildung und Unterhaltung, teilen wir die Überzeugung, dass der Schutz der Umwelt von entscheidender Bedeutung ist. Für mich ist das Darßer NaturfilmFestival nicht nur eine Veranstaltung. Es ist eine spannende Reise in die unberührte Schönheit unserer Erde. Mit jedem Film, auf der Leinwand, entsteht eine tolle Verbindung zwischen Mensch und Natur, die mich berührt.



Julia Richter

Schauspielerin und Festivalbotschafterin

Wo tanken Sie Energie? Wo entspannen und entschleunigen

Sie? Fällt es Ihnen momentan auch so schwer abzuschalten? All die Themen die uns ängstigen und spalten ... Mehr denn je ist mir in diesem Sommer aufgefallen, wie gut es mir tut, in und mit der Natur zu sein. Wie meine Sinne geschärft werden, ich im Moment bin, vom Kopf in den Körper komme und genieße: die Ruhe, die frische Luft, das Rauschen, das Grün, und strahle wenn die Sonne herauskommt und mich wärmt. Dieses Gefühl und das Bewusstsein, dass ich vieles über die Kommunikation in der Pflanzen- und Tierwelt nicht sehen und hören kann, fasziniert mich. Außerdem gibt es mir die Hoffnung, dass wir alle mit mehr Wissen über die Natur achtsamer mit ihr umgehen. Danke an all die Filmemacherinnen und -macher, die Filme über Natur und Umwelt drehen und uns Einblicke in die Geheimnisse, Schönheit und Verletzlichkeit geben. Ich wünsche allen Gästen des Darßer NaturfilmFestivals viel Freude beim Schauen der hier gezeigten großartigen Naturfilmproduktionen.

Herzlichst, Julia Richter

Sektionen

Die DNA des Festivals.



Wettbewerb

Die 12 nominierten Filme im Wettbewerb um den Deutschen NaturfilmPreis. Neben der Preisjury stimmt auch das Publikum ab.



Ausguck

Internationale Filmhighlights werden in der Sektion »Ausguck« auf dem Darßer NaturfilmFestival gezeigt.

Tiefgang

In der Sektion »Tiefgang« zeigen wir jedes Jahr herausragende Filme zu einem ausgewählten Schwerpunktthema.



Kakadu

Großes Kino auch für unsere kleinen Besucher. In der Sektion »Kakadu« zeigen wir Naturfilme für die ganze Familie.

MeeresBürger

Herausragende internationale Meeresfilme auf großer Leinwand im Ozeaneum. Entdecken Sie auch die Ausstellungen und Aquarien.



Leuchtfeuer

Erleben Sie in der Sektion »Leuchtfeuer« außergewöhnliche Filme für den Artenschutz auf großer Leinwand.



Natur im Fokus

Präsentationen herausragender Naturfotografinnen und -fotografen treffen bei »Natur im Fokus« auf herausragende Naturfilme.



360° Kinoschiff

Mit dem Kinoschiff geht es zu spannenden Naturdokus über unsere heimische Natur in der Abenddämmerung über den Bodden.



NatureShorts

Unsere neue Sektion: Eine Auswahl von Kurzfilmhighlights von Nachwuchs- und Profifilmschaffenden zum Auftakt des Tages.



Literatur trifft Natur

Die Sektion »Literatur trifft Natur« kombiniert Lesungen spannender aktueller Literatur mit einem Film zum Thema.



Verleihung Deutscher NaturfilmPreis

Samstag, 07.10.2023

19:00 Uhr // Darßer Arche Wiek

Am Abend des 7. Oktober werden auf dem Darß auch in diesem Jahr die besten deutschen Naturfilme des Jahres auf einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet.

Seit 2008 wird der Deutsche NaturfilmPreis im Rahmen des Darßer NaturfilmFestivals verliehen. Die Ehrung für Filmschaffende hat das Ziel, das Genre Naturfilm für Machende, Sender, das Publikum, aber auch für Naturschutz und Politik zugänglicher zu machen. Alle 12 nominierten Filme werden auf dem Festival auf großer Leinwand präsentiert. Auch das Publikum kann nach den Filmvorführungen über seine Favoriten abstimmen.

Zudem werden die Filme im Onlineangebot des Festivals zu sehen sein, wo die Zuschauerinnen und Zuschauer erstmals auch online mitvoten können.



© DNS | Ludwig Nikulski

Bundesumweltministerin Steffi Lemke übergibt auf der Preisverleihung 2022 einen der Hauptpreise an Thomas Weidebach, Produzent von »Naturwunder Gemüsegarten – Die große Welt der kleinen Tiere«.

KATEGORIEN

Bester Film Wildnis Natur

Für den herausragenden Film des Wettbewerbs, der uns auf besonders beeindruckende Weise die Schönheit der Natur zeigt und uns gleichzeitig einen aufschlussreichen Einblick in ihre komplexen Prozesse gewährt.

Dotierung: 10.000 €
Preis des Landes
Mecklenburg-
Vorpommern

Bester Film Mensch und Natur

Für den herausragenden Film des Wettbewerbs, der am eindrucksvollsten das Verhältnis von Mensch und Natur darstellt und dabei ökologische, ökonomische oder gesellschaftliche Zusammenhänge beleuchtet.

Dotierung: 10.000 €
Preis des Landes
Mecklenburg-
Vorpommern

Jurypreise für heraus- ragende Leistungen

Dotierung:
3.000 €
Gestiftet u. a. von
der Stiftung der
Sparkasse
Vorpommern für
Wissenschaft,
Kultur, Sport und
Gesellschaft

Preis der Kinder- und Jugendjury

Dotierung:
1.000 €
Gestiftet vom
Förderverein
Nationalpark
Boddenland-
schaft e.V.

Publikums- wahl

Dotierung:
2.000 €
Gestiftet von der
Flächenagentur
MV

Nominierungsjury

Sascha Blank [1]

Filmkomponist und
Multi-Instrumentalist

Lisa Eder [2]

Autorin, Regisseurin für
Dokumentarfilme und Inhaberin
von Lisa Eder Film

Angela Grass-Castor [3]

Autorin und Regisseurin
für Dokumentarfilme und
Dokumentationen

Marlen Hundertmark [4]

Selbstständige Kamerafrau

Matthias Kopfmüller [5]

Dokumentarfilmer

Thomas Mahnke [6]

Kaufmännischer Leiter
bei der Loki Schmidt Stiftung

Uwe Müller [7]

Naturfilmer und Inhaber
von Capricornum Film

Almut Neumeister [8]

Mitarbeiterin für Kommunikation
und Marketing bei der Stiftung
Deutsches Meeresmuseum

Die Vitas der Jurymitglieder

finden Sie auf

www.deutscher-naturfilm.de



© Loki Schmidt Stiftung

© Almut Neumeister

Preisjury

Oliver Goetzl [1]

Tierfilmer und Inhaber/Producer
von GULO Film Productions

Almut Hauschild [2]

Produzentin für
Naturdokumentationen und
Inhaberin von coraxfilm

Christoph Heinrich [3]

Geschäftsführender Vorstand des
WWF Deutschland

Gamander Lopez [4]

Tierfilmer und Fotograf

Anke Sparmann [5]

Freie Wissenschaftsjournalistin für
GEO, ZEIT und SPIEGEL

**Die Vitas der Jurymitglieder
finden Sie auf**

www.deutscher-naturfilm.de



Kinder- und Jugendjury

Die »Darßer Dachse« sind die Junior-Ranger des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft aus der Freien Schule Prerow. Als Junior-Ranger setzen sie sich aktiv für den Natur- und Umweltschutz ein. Sie kennen den Nationalpark wie ihre Westentasche und arbeiten in einem deutschlandweiten Junior-Ranger-Netzwerk zusammen. Daher sind sie Experten für die Natur! // www.junior-ranger.de

**JUNIOR
RANGER**

Online // S. 55

Online // S. 55

Online // S. 55

10:00 Uhr // Nationalpark // S. 58
NATURERLEBNIS
Wilder Wald am Meer

10:00 Uhr // Nationalpark // S. 58
NATURERLEBNIS
Wilder Wald am Meer

Programm

Darßer NaturfilmFestival 2023

11:00 Uhr // Prerow // S. 38
NATURESHORTS
Block I

11:00 Uhr // Wieck // S. 32
TIEFGANG
Apfelwiesen und Wildnis

12:30-15:30 Uhr // Wieck // S. 59
KLÖNSCHNACK

14:00 Uhr // Prerow // S. 34
LEUCHTFEUER

Licht aus – Wie Kunstlicht die Natur verändert

14:00 Uhr // Wieck // S. 32
TIEFGANG

Unser grüner Planet – Zivilisation

14:00 Uhr // Wieck // S. 36
NATUR IM FOKUS
WildWestwegs

14:00 Uhr // Prerow // S. 33
TIEFGANG
Im Reich des Regenwurms

17:00 Uhr // Prerow // S. 34
LEUCHTFEUER
Vogelperspektiven

17:00 Uhr // Prerow // S. 35
LEUCHTFEUER
SOKO Gartenschläfer

17:00 Uhr // Wieck // S. 37

AUSGUCK
Planet Soil – The little things that run the world

17:00 Uhr // Wieck // S. 37

AUSGUCK
Deep Rising

17:30 Uhr // Kinoschiff Born // S. 41

360° KINOSCHIFF
Deutschlands wilder Norden –
Schleswig-Holstein

17:30 Uhr // Kinoschiff Born // S. 41

360° KINOSCHIFF
Aufbruch am Cottbuser Ostsee –
Brandenburgs größter See entsteht

**19:00 Uhr // Freilichtbühne
Prerow** // S. 17 *Eröffnung*
Darßer NaturfilmFestival 2023

19:00 Uhr // Born // S. 42
FREILUFTKINO BORN
Von Menschen, die auf Bäume steigen

20:00 Uhr // Prerow // S. 21
WETTBEWERB planet e.: Wenn Tierparks
töten – Vom Zootier zum Futtertier

20:00 Uhr // Prerow // S. 23
WETTBEWERB
Kaktus Hotel

20:00 Uhr // Wieck // S. 20

WETTBEWERB
Wildwechsel – Tiere auf Achse

20:00 Uhr // Wieck // S. 22

WETTBEWERB
Hirten – Hüter der Erde

20:00 Uhr // Zingst // S. 46

NATUR IM FOKUS | MULTIVISION
Florian Smit: Skandinavien – Unberührte Wildnis

20:00 Uhr // Zingst // S. 47

NATUR IM FOKUS | FILM
Die Arktis – 66,5 Grad Nord

20:00 Uhr // Ahrenshoop // S. 51
LITERATUR TRIFFT NATUR
Peter Wohlleben, Pierre L. Ibisch:
Waldwissen

Online // S. 55

11:00 Uhr // Nationalpark // S. 58
NATURERLEBNIS
MoorWaldWandel

11:00 Uhr // Prerow // S. 39
NATURESHORTS
Block II

11:00 Uhr // Wieck // S. 36
NATUR IM FOKUS
Japans Garten Eden – Die Insel Iriomote

11:00 Uhr // Wieck // S. 56
FORUM Neue Kameratechnik – neue
Kameraperspektiven

12:30-15:30 Uhr // Wieck // S. 59
KLÖNSCHNACK

14:00 Uhr // Wieck // S. 56
FORUM Neues im Naturfilmkommentar –
Gender und Speziesismus in der Sprache

14:00 Uhr // Wieck // S. 24
WETTBEWERB
Unsere Meere – Naturwunder Nordsee

14:00 Uhr // Prerow // S. 33
TIEFGANG
Gute Nachrichten vom Planeten –
Wie wir die Natur zurückholen

17:00 Uhr // Prerow // S. 26
WETTBEWERB
Was ist Wildnis?

17:00 Uhr // Wieck // S. 25
WETTBEWERB
Nashörner – Mit Herz und Horn

17:30 Uhr // Kinoschiff Born // S. 41
360° KINOSCHIFF
Stadtratten – Unbekannte Parallelwelt

19:00 Uhr // Born // S. 42
FREILUFTKINO BORN
KRÄHEN – Nature is watching us

19:00 Uhr // Wieck // S. 59
UTSPANN

20:00 Uhr // Prerow // S. 27
WETTBEWERB
Holy Shit – Entscheidend ist,
was hinten rauskommt

20:00 Uhr // Zingst // S. 46
NATUR IM FOKUS | MULTIVISION
Sven Meurs: Deutschlands letzte Wildnis

Online // S. 55

10:00 Uhr // Nationalpark // S. 58
NATURERLEBNIS
Wilder Wald am Meer

10:00 Uhr // Prerow // S. 63
Preisverleihung GrünStreifen-Filmpreis
Gute Nachrichten vom Planeten – Wie wir Moor,
Heide und Wiese schützen

11:00 Uhr // Wieck // S. 28
WETTBEWERB
Bärland

11:00 Uhr // Wieck // S. 57
FORUM Gutes Klima statt schaurige
Märchen – Neue Bilder für nasse Moore

12:30-15:30 Uhr // Wieck // S. 59
KLÖNSCHNACK

13:00 Uhr // Wieck // S. 29
WETTBEWERB Der Zeidler von Augustów –
Piotr und die Waldbienen

14:00 Uhr // Prerow // S. 30
WETTBEWERB
Wildes Argentinien – Gefährliche Küste

15:00 Uhr // Wieck // S. 31
WETTBEWERB
Winter am Alpenrand

15:00 Uhr // Wieck // S. 57
FORUM
Naturfilm & Naturschutz – Wie können wir
gemeinsame Sache machen

19:00 Uhr // Born // S. 42
FREILUFTKINO BORN
PferdeMenschen

19:00 Uhr // Wieck // S. 9
Preisverleihung
Deutscher NaturfilmPreis

20:00 Uhr // Zingst // S. 47
NATUR IM FOKUS | FILM
Patrick and the Whale

Online // S. 55

10:00 Uhr // Nationalpark // S. 58
NATURERLEBNIS
Wilder Wald am Meer

11:00 Uhr // Prerow // S. 33
TIEFGANG
Und es geht doch – Agrarwende JETZT!

11:00 Uhr // Stralsund // S. 53
MEERESBÜRGER
Unser grüner Planet – Wasser

12:00 Uhr // Zingst // S. 48
KAKADU
Blueback – Eine tiefe Freundschaft

12:30 Uhr // Stralsund // S. 53
MEERESBÜRGER
Der Hai mit tausend Namen

13:30 Uhr // Stralsund // S. 53
MEERESBÜRGER
Unsere Meere – Naturwunder Ostsee

14:00 Uhr // Prerow // S. 35
LEUCHTFEUER
Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter

15:00 Uhr // Stralsund // S. 54
MEERESBÜRGER Alexander Gerst auf
Expedition – In der Tiefe des Atlantiks

15:00 Uhr // Zingst // S. 48
KAKADU
Checker Tobi und die Reise
zu den fliegenden Flüssen

16:30 Uhr // Stralsund // S. 54
MEERESBÜRGER
Grönland – Wilde Natur

17:00 Uhr // Prerow // S. 37
AUSGUCK
All that Breathes

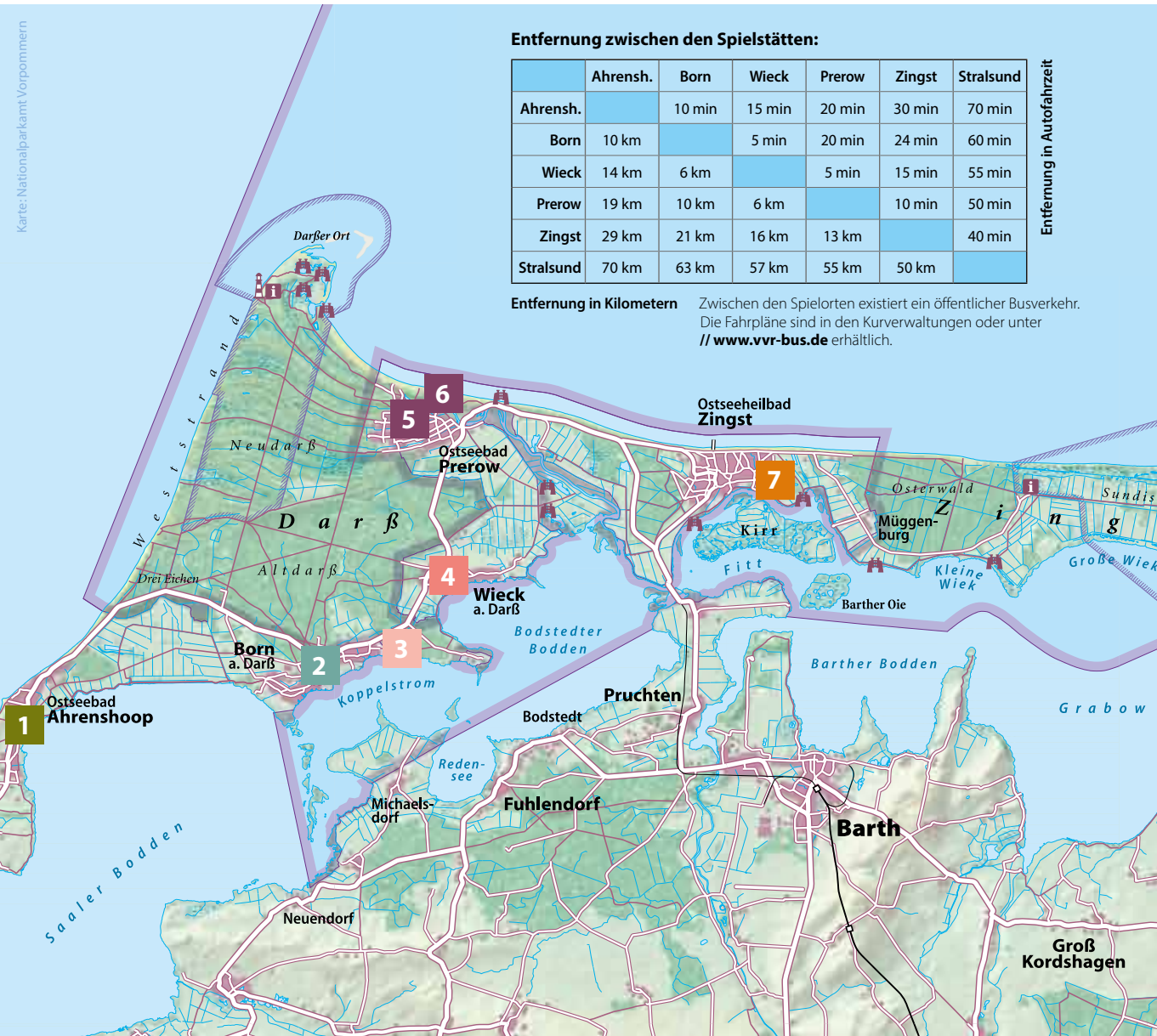
Entfernung zwischen den Spielstätten:

	Ahrensh.	Born	Wieck	Prerow	Zingst	Stralsund
Ahrensh.		10 min	15 min	20 min	30 min	70 min
Born	10 km		5 min	20 min	24 min	60 min
Wieck	14 km	6 km		5 min	15 min	55 min
Prerow	19 km	10 km	6 km		10 min	50 min
Zingst	29 km	21 km	16 km	13 km		40 min
Stralsund	70 km	63 km	57 km	55 km	50 km	

Entfernung in Autofahrzeit

Entfernung in Kilometern

Zwischen den Spielorten existiert ein öffentlicher Busverkehr. Die Fahrpläne sind in den Kurverwaltungen oder unter // www.vvr-bus.de erhältlich.



1 // Hotel Fischerwiege

Schifferberg 9 a
18347 Ostseebad
Ahrenshoop



2 // Freilichtbühne Born

Chausseestraße 64
18375 Born am Darß
(überdacht)



3 // Kinoschiff Born

Chausseestraße 76a
18375 Born am Darß



4 // Darßer Arche Wieck

Bliesenrader Weg 2
18375 Wieck am Darß



5 // Kulturkaten Prerow

Waldstraße 42
18375 Ostseebad Prerow



6 // Freilichtbühne Prerow

Hauptaufgang 1A
18375 Ostseebad Prerow
(überdacht)



7 // Hotel Vier Jahreszeiten Zingst

Boddenweg 2
18374 Ostseeheilbad Zingst



8 // Ozeaneum Stralsund

Hafenstraße 11
18439 Hansestadt Stralsund

Eintritt
FREI



Karls
1921

großer Kürbis
MARKT

22.09. - 05.11.2023

Erlebnis-Dorf

Top Ausflugsziel für die ganze Familie

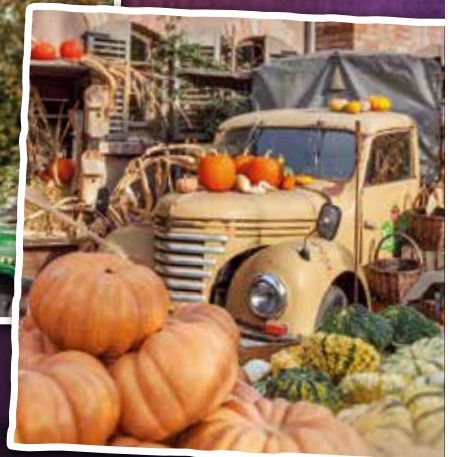
KÜRBISMARKT
und mehr



KÜRBIS SCHNITZEN



GRUSEL TRAKTORBAHN



JETZT

GRUSEL-NACHT

TICKETS SICHERN

14.10.23 - RÖVERSHAGEN

AN DER **B105**



www.karls-shop.de





© DNS | Ludwig Mikulski

Feierliche Eröffnung des Darßer NaturfilmFestivals 2023

Dienstag, 03.10.2023

19:00 Uhr // Freilichtbühne Prerow

Zur Eröffnung des Darßer NaturfilmFestivals laden wir Sie auf die Freilichtbühne in Prerow ein. Direkt am Hauptübergang zur Seebrücke und zum Strand, inmitten des idyllischen Prerower Kurparks stimmt die Dokumentation »Slowenien – Am Puls der Wildnis« auf das diesjährige Festivalprogramm ein. Eingerahmt wird die Filmvorführung durch Musik des österreichischen Filmmusikkomponisten Erwin Kiennast. (Infos zu Tickets auf S. 67)



Mit mehr als 85 Spielfilmen und Naturdokumentationen gehört **Erwin Kiennast** zu den renommiertesten und vielseitigsten Film- und Eventmusikkomponisten Europas. Der Pianist und Dirigent wurde in Wien ausgebildet und startete seine Karriere als Komponist, Arrangeur

und Pianist für Künstler wie Jose Carreras, Shirley Bassey, Georg Danzer, La Toya Jackson und Jose Feliciano. »Der große Fluß vom Himalaya«, »Wild Brazil« oder »Wild Russian Sea« sind nur einige seiner Highlights.



Sängerin **Sandra Pires** arbeitete bereits mit verschiedenen namhaften Künstlern, und macht sich auch als Musicaldarstellerin einen Namen. Für ihr Solodebütalbum »Here I am« erhielt sie den Amadeus Austrian Music Award.



Die Violinistin **Julia Maly** spielte als Solistin bereits für das Wiener Kammerorchester und das Bruckner Orchester unter Dennis Russell Davies.

Eröffnungsfilm:

Slowenien – Am Puls der Wildnis

Wo die Adria auf die Alpen trifft, liegt ein überraschend vielfältiges Land mit beeindruckender Natur und einer Vorbildwirkung für den Rest Europas. Nirgendwo sonst gelingt der Spagat zwischen Nützen und Schützen so eindrucksvoll, wie im nachhaltigsten Land der Welt. Der Mensch bewahrt Lebensraum, wirtschaftet mit Weitsicht und unterstützt Großraubtiere bei ihrer Rückkehr. Dieser Film erzählt auf berührende Weise genau diese Geschichte vom Miteinander von Mensch und Natur.

Österreich // 2022 // 52 Min.

Regie: Christine Sonvilla, Marc Graf // Buch: Christine Sonvilla // Kamera: Marc Graf und Christine Sonvilla // Schnitt: Lukas Kogler // Musik: Erwin Kiennast // Ton: Katharina Pichler // Redaktion: Britta Kiesewetter (NDR Naturfilm/Doclights), Birgit Skulski (ORF), Jörg Krause (ARTE) // Producer:in: Heike Lettau, Yvette Durrenberger, Gabriele Wistawel, Elisabeth Faber, Gernot Lercher // Produzent:in: Lukas Kogler, Jörn Röver, Tom Matzek, Alexander von Harling // Produktion: drei.D.at
Kontakt: ORF Enterprise | Marion Camus-Oberdorfer | marion.camus-oberdorfer@orf.at | www.enterprise.orf.at

Prerow

// Wettbewerb // Tiefgang // Leuchtfeuer
// Ausguck // NatureShorts

Prerow war bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ein Bauern-, Fischer- und Seefahrerndorf. 1854 kam der erste Badegast nach Prerow und bis heute lebt das Flair des Ortes durch die enge Verbindung von Traditionen, Natur und Kultur. Radeln Sie durch den Darßer Wald, bewundern Sie die schönen Darßer Haustüren und genießen Sie im Strandkorb einen leckeren Sanddorntee sowie den Blick aufs offene Meer. // www.ostseebad-prerow.de

Wettbewerb

Die 12 nominierten Filme im Wettbewerb um den Deutschen NaturfilmPreis. Neben der Preisjury stimmt auch das Publikum für seine Favoriten ab.



Tiefgang

Schwerpunkt der Sektion »Tiefgang« ist dieses Jahr das Thema »Gesunde Ökosysteme«. Denn Klimaschutz kann nur gelingen, wenn gleichzeitig Arten sowie deren Lebensräume – Moore, Böden, Wälder und Meere – geschützt werden. Die Filme thematisieren, wie Ökosysteme und der Mensch sich

gegenseitig beeinflussen und zeigen eindrucksvolle Projekte zur Naturwiederherstellung weltweit.

Leuchtfeuer

Erleben Sie vier außergewöhnliche Filme rund um den Artenschutz auf großer Leinwand.

Ausguck

Internationale Filmhighlights werden in der Sektion »Ausguck« auf dem Darßer NaturfilmFestival gezeigt.

NatureShorts

Unsere neue Sektion: Eine Auswahl von Kurzfilmhighlights von Nachwuchs- und Profifilmschaffenden zum Auftakt des Tages.

Festivalshirts

Hier können unsere exklusiven Festivalshirts von Relivors erworben werden. // www.relivors.com

Relivors



Wieck

// Wettbewerb // Tiefgang
// Natur im Fokus // Forum

Der kleine, staatlich anerkannte Erholungsort Wieck liegt am Ufer des Bodstedter Boddens auf der Halbinsel Darß. Das Ortsbild des ehemaligen Fischerdorfes wird durch zahlreiche rohrgedeckte Häuser geprägt. In der Alten Schule von Wieck, ergänzt durch einen großzügigen Anbau, befindet sich das Nationalpark- und Gästezentrum »Darßer Arche«. Im Foyer empfangen ebenso die Gästeinformation, die Zimmervermittlung und das Café WIO die Besuchenden. Die Darßer Arche ist Heimat der Deutschen NaturfilmStiftung und das Herz des Festivals. Hier wurde es im Jahr 2005 gegründet. // www.erholungsort-wieck-darss.de

Wettbewerb

Die 12 nominierten Filme im Wettbewerb um den Deutschen NaturfilmPreis. Neben der Preisjury stimmt auch das Publikum für seine Favoriten ab.



Ökosysteme und der Mensch sich gegenseitig beeinflussen und zeigen eindrucksvolle Projekte zur Naturwiederherstellung weltweit.

Highlights der Naturfotografie präsentiert. Aber auch die Brücke zum bewegten Bild wird mit außergewöhnlichen Filmen gebaut.

Tiefgang

Schwerpunkt der Sektion »Tiefgang« ist dieses Jahr das Thema »Gesunde Ökosysteme«. Denn Klimaschutz kann nur gelingen, wenn gleichzeitig Arten sowie deren Lebensräume – Moore, Böden, Wälder und Meere – geschützt werden. Die Filme thematisieren, wie

Natur im Fokus

Herausragende Naturfotografen sind auf dem Festival in Multivisionsshows und Ausstellungen zu bewundern. Dieses Jahr sind Sven Meurs und Florian Smit mit spannenden Vorträgen zu Gast. Zudem werden in mehreren Ausstellungen

Festivalshirts

Hier können unsere exklusiven Festivalshirts von Relivors erworben werden. // www.relivors.com

Relivors





Herbert Ostwald

Herbert Ostwald ist Journalist, Regisseur und Dokumentarfilmer. Er gilt als einer der renommiertesten deutschen Vertreter dieses Genres.

Seit 1995 macht Ostwald kurze und lange Filme über Mensch, Tier und Kultur auf internationalem Niveau für ARD, ZDF, ARTE, Terra Mater und National Geographic.

Mittwoch, 04.10.23

20:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Wildwechsel – Tiere auf Achse

Hirsche springen vor Autos, Kröten wandern über den Asphalt und Insekten kleben auf Windschutzscheiben. Viele Tierarten kreuzen auf der Suche nach Nahrung und Partnern unsere Straßen. Häufig sterben Tiere dabei oder ihre Lebensräume werden getrennt. Welche Lösungen gibt es für dieses Problem? Mit Hilfe versteckter Videofallen und geduldiger Beobachtungen fördert der Film erstaunliche Erkenntnisse über das Verhalten von Wildtieren an Straßen zutage.

Deutschland // 2022 // 50 Min.

Regie: Herbert Ostwald // Buch: Herbert Ostwald // Kamera: Erik Sick, Roland Gockel // Schnitt: Isabelle Albert // Musik: Stefan Döring // Redaktion: Klaus Kunde-Neimöth (WDR) // Produzent:in: Thomas Weidenbach, Sarah Zierul // Produktion: Längengrad Filmproduktion





Mittwoch, 04.10.23

20:00 Uhr // Kulturkatzen Prerow

planet e.: Wenn Tierparks töten – Vom Zootier zum Futtertier

Selten waren deutsche Zoos bisher bereit, offen darüber zu sprechen, welche Tiere sie töten. Erstmals im Rahmen einer Dokumentation gewählten Zooverantwortliche nun einen tiefen Einblick. Sogar Tiere, die in der Natur vom Aussterben bedroht sind, werden im Zoo im Sinne der Zuchtprogramme 'überschüssig'. Vor allem Männchen. Einige Zoos fordern nun gezieltes Populationsmanagement: die Option, Tiere zu töten, die nicht für die Zucht gebraucht werden.

Deutschland // 2021 // 29 Min.

Regie: Christine Seidemann // Buch: Christine Seidemann // Kamera: Patrick Waldmann, Andrzej Król, Patrick Maazouz, Alexander Vexler // Schnitt: Martin Riedmiller // Ton: Günter-Ulrich Haas // Redaktion: Andreas Ewels (ZDF) // Producer:in: Stefan Bomhof, Ron Glavas und Valentin van Riswyck // Produzent:in: Marion Wepler und Sigrid Beck // Produktion: Doclights
Kontakt: ZDF Studios | info@zdf-studios.com | www.zdf-studios.com/de

Vorfilm: planet e.: Stutenfarmen – Pferdeleid für unser Schnitzel

Ein Hormon aus dem Blut trächtiger Stuten macht die Produktion von Schweinefleisch effizienter. Stuten auf Blutfarmen in Argentinien, Uruguay und Island leiden, damit Schweinefleisch auch in Deutschland billig bleibt. Dabei ist das Hormon gar nicht unbedingt nötig, um wirtschaftlich Schweinefleisch zu erzeugen.



Christine Seidemann

Christine Seidemann arbeitet als Wissenschaftsjournalistin und Regisseurin in Hamburg. Nach einem Volontariat beim NDR realisierte sie Reportagen und Berichte für das ARD-Wissenschaftsmagazin »W wie Wissen«, »Plusminus« und »Markt«. Für das NDR Fernsehen war sie als Redakteurin in den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft tätig. Seit 2017 liegt ihr Fokus auf hintergründigen und investigativen Dokumentationen und Reportagen für die ARD-Familie und das ZDF.



Mark Michel

Nach dem Studium der Soziologie und Politischen Ökonomie in Deutschland, Großbritannien und Kanada arbeitet Mark Michel als Hörfunkautor u. a. für den Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur sowie als Regisseur und Autor für ZDF, ARTE und MDR. Seine Dokumentarfilme laufen auf Filmfestivals weltweit, u. a. DOK Leipzig, Sydney Film Festival, DOCSMX Mexico, FIDBA. Für seine Arbeit im Bereich des künstlerischen Dokumentarfilms wurde Mark mehrfach mit internationalen Filmpreisen ausgezeichnet.

Donnerstag, 05.10.2023

20:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Hirten – Hüter der Erde

»Hüter der Erde« ist eine anmutige und bewegende Meditation über eine verschwindende Lebensform. Zärtlich und unsentimental zugleich. In Landschaften von bemerkenswerter Größe und Schönheit porträtiert der Film die Lebenswelt der oft unsichtbaren und marginalisierten Hirtenkulturen, die es überall auf der Welt gibt. Der Film fängt die Schönheit und Härte dieser aussterbenden Lebensweise ein, erforscht die tiefen und uralten Partnerschaften zwischen Menschen und Tieren und erzählt von einer Art der Nahrungsmittelproduktion und Lebensweise, die der Natur und der Menschheit mehr zurückgibt, als sie ihr wegnimmt. In den uralten Praktiken der nomadischen Weidetierhaltung steckt eine Weisheit, die es verdient, bewahrt und geschützt zu werden. Zeit für eine Hommage. Und eine Chance zum Umdenken.

Deutschland // 2023 // 103 Min.

Regie: Mark Michel // Buch: Mark Michel / Kamera: Ines Thomsen, Johannes Praus (BVK), Mitja Hagelüken // Schnitt: Steffen Werner // Musik: Sebastian Bode, Jonas Wolter // Ton: Jens Mattner, Antje Volkmann, Martin Kleinmichel, André Klar // Producer:in: Chloé Tallon // Produzent:in: Jürgen Kleinig // Produktion: Neue Celluloid Fabrik

Kontakt: Neue Celluloid Fabrik | office@neue-celluloid-fabrik.de | www.neue-celluloid-fabrik.de



Donnerstag, 05.10.2023

20:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

Kaktus Hotel

Im Südwesten der USA ragt eine imposante Gestalt in den Himmel. Unübersehbar – und auf den ersten Blick scheinbar leblos. Doch wenn man genau hinschaut, ist die Ikone der Sonorawüste voller Leben. Wie ein Luxushotel in der Einöde zieht ein großer Saguaro-Kaktus seit 200 Jahren eine Vielzahl wilder Gäste an. Der Film »Kaktus Hotel« erzählt die Lebensgeschichte dieser Pflanze und ihrer tierischen Tagestouristen, skurrilen Wohngemeinschaften und Langzeitmietenden, die es schaffen, die scheinbar stachelige Kaktus-Festung zu ihrem Zuhause zu machen.

Deutschland // 2023 // 50 Min.

Regie: Yann Sochaczewski // Buch: Yann Sochaczewski // Kamera: Marlen Hundertmark, Yann Sochaczewski, Mirco Tribanek, Boas Schwarz, Keith Brust // Schnitt: Mirco Tribanek // Musik: Cézame Music, The Nerve, Mirco Tribanek // Redaktion: Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Christian Cools (ARTE) // Produzent:in: Yann Sochaczewski (Altayfilm) // Produktion: Altayfilm

Kontakt: Albatross World Sales GmbH | Anne Olzmann | anne@albatrossworldsales.com | www.albatrossworldsales.com



Yann Sochaczewski

Yann Sochaczewski arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Naturfilm. Nach einigen Jahren als Tierfilm-Kameramann gründete er 2011 die Produktionsfirma ALTAYFILM GMBH und entwickelt seither als Produzent, Autor und Kameramann seine Visionen als Naturfilmer. Viele seiner Filme wurden auf internationalen Filmfestivals ausgezeichnet.



Thomas Behrend

Thomas Behrend entwickelte sich früh vom Hobbytaucher zum professionellen Unterwasserkameramann. Nach dem Studium arbeitete er für den berühmten Meeresfilmproduzenten Dr. Walter

Sigl bis er 1991 seine eigenen Produktionsfirma Blue Planet Film gründete. Thomas Behrend ist spezialisiert auf Natur- und Tierfilme und Fernsehreportagen und hat bisher bei mehr als 100 Filmen von mehr als zwei Dutzend Fernsehkanälen mitgearbeitet. Seine Produktionen haben Thomas Behrend zahlreiche Preise eingeholt, u. a. mit »Mythos Kongo – Fluss der Extreme« 2015, den Jackson Hole Wildlife Award, eine der wichtigsten Auszeichnungen der Tierfilmbranche und den Heinz Sielmann Filmpreis.

Freitag, 06.10.2023

14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Unsere Meere – Naturwunder Nordsee

Die Nord- und Ostsee scheinen uns vertraut zu sein, doch sie haben längst nicht alle Geheimnisse preisgegeben. In den Tiefen zwischen den Fjorden Norwegens und dem Wattenmeer, zwischen den Shetland Inseln und der Normandie spielen sich Dramen im Großen wie im Kleinen ab. Wir sind hautnah dabei, wenn Schwertwale Kegelrobben jagen und ein kleiner Katzenhai seinem schlimmsten Feind begegnet. Wir erleben den anmutigen Hochzeitstanz der Seepferdchen und die blutigen Kämpfe von Robbenbullen um die Vorherrschaft am Strand. Die Serie »Unsere Meere« zeigt aber nicht nur die Pracht, sondern auch die Verletzlichkeit der Meere.

Deutschland // 2023 // 43 Min.

Regie: Thomas Behrend // Buch: Thomas Behrend // Kamera: Martina Andrés, Thomas Behrend, Manuel Spescha // Schnitt: Martina Andrés, Josh Miller // Musik: Oliver Heuss // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR), Kathrin Bronnert (NDR/ARTE), Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Andrea Gastgeb (Terra Mater) // Producer:in: Tom Synnatzschke // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights/NDR Naturfilm

Kontakt: Doclights GmbH | NDR Naturfilm | www.doclights.de



Freitag, 06.10.2023

17:00 // Darßer Arche Wieck

Nashörner – Mit Herz und Horn

Der Schock allererster Regentropfen auf der Haut eines Nashornbabys, Hörner, die sowohl zärtlich berühren als auch knallharte Ansagen machen, Dürren, Raubtiere, Paarungsakrobatik – ein Nashornleben ist voller Überraschungen und es ist von Anfang an reich an tiefen sozialen Bindungen. So wie die enge Beziehung zwischen Malaika und ihrem Sohn Elias. Jahrelang sind die beiden unzertrennlich. Aber Malaika ist schwanger. Als schließlich ihre Wehen einsetzen, ist plötzlich nichts mehr wie vorher.

Deutschland // 2022 // 52 Min.

Regie: Rosie Koch und Roland Gockel // Buch: Rosie Koch // Kamera: Roland Gockel // Schnitt: Karen Kretzschmar // Musik: Sebastian Schmidt // Ton Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Gitta Datta (NDR/ARTE), Gernot Lercher (ORF), Masa Hayakawa (NHK) // Producer:in: Tom Synnatzschke // Produzent:in: Jörn Röver, Rosie Koch // Produktion: Nona Naturedocx



Rosie Koch und Roland Gockel

Rosie Koch ist Biologin und gründete 2009 ihre Tier- und Naturfilmproduktion Nona Naturedocx, während die Natur- und Tieraufnahmen des Kameramannes Roland Gockel bereits seit Jahrzehnten deutschen und internationalen TV- und Kinoproduktionen Leben verleihen. Seit vielen Jahren arbeiten die beiden eng zusammen und erstellen Tier- und Naturfilme, sowie naturschutzrelevante Reportagen und Dokumentationen für das öffentlich-rechtliche Fernsehen und den internationalen Markt.



Jan Haft

Der mehrfach preisgekrönte Kameramann und Regisseur Jan Haft zählt zu den innovativsten Tierfilmern in Deutschland. Nach den Studiengängen Geologie/Paläontologie folgte das Studium der Biologie. Anfang der 90er Jahre begann der Naturbegeisterte seine Laufbahn als Kameraassistent bei Tierfilmproduktionen. Schon 1996 gründete er die nautilusfilm GmbH, eine der erfolgreichsten Firmen für Tierfilme in Deutschland. Er wurde bereits fünfmal mit dem Deutschen NaturfilmPreis auf dem Darß ausgezeichnet.

Freitag, 06.10.2023

17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

Was ist Wildnis?

»Was ist Wildnis?« fragt, was Wildnis eigentlich ist. Wir erfahren, dass die größte Artenvielfalt dort herrscht, wo große Weidetiere Teil des Lebensraums sind, doch die artenreiche Großtierfauna die es einmal gab, ist mit dem Auftreten des modernen Menschen aus Europa verschwunden. Auch Haustiere, wenn sie in der richtigen Anzahl als Stellvertreter für die ausgerotteten, großen Pflanzenfresser grasen, erbringen dieselben »Ökosystem-Ingenieurleistungen«. Eine Chance für unsere Zukunft, nicht nur weil wilde Weiden nachweislich mehr Kohlenstoff speichern als der Wald. Wo viele natürliche Prozesse ablaufen, dort erreichen wir einen Zustand, der einer Wildnis gleicht. Eine neue Wildnis vielleicht, aber eine Wildnis die gut und wichtig für Artenvielfalt, Tierwohl und Klima ist.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Jan Haft // Buch: Jan Haft // Kamera: Kay Ziesenhenn, Jan Haft, Jonas Blaha, Florian Leo, Alexandra Sailer, Steffen Sailer, Jonathan Wirth // Schnitt: Jan Haft // Musik: Dominik Eulberg, Hannes Kretzer // Ton: Oliver Görtz // Redaktion: Christian Cools, Aurélie Marx, Katja Wagner (ARTE G.E.I.E.) // Produzent:in: Melanie Haft // Produktion: Nautilusfilm

Kontakt: Albatross World Sales GmbH | Anne Olzmann | anne@albatrossworldsales.com | www.albatrossworldsales.com



Freitag, 06.10.2023

20:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

Holy Shit – Entscheidend ist, was hinten rauskommt

Die Welt ernähren und die Klimakrise bremsen – »Holy Shit« bricht das Tabu, über menschliche Exkremate zu sprechen und zeigt Wege aus der Sackgasse des Wegwerfens und Vergessens. Rubén Abruña folgt der Spur der Fäkalien, um zu verstehen, was mit ihnen geschieht, wie sie gehandhabt werden und wie sie uns beeinflussen. Auf seiner Suche trifft Rubén auf Pioniere, die Lösungen haben, um die Exkremate wieder in den Kreislauf einzubinden und die Herausforderungen der globalen Ernährungssicherheit, des Umweltschutzes, der Hygiene und der Klimakrise besser zu bewältigen. »Holy Shit« zeigt auf spielerische und informative Weise, dass eine offene Auseinandersetzung mit unseren Ausscheidungen überfällig ist. Denn nur wenn man darüber spricht, kann man Lösungen finden.

Deutschland // 2023 // 86 Min.

Regie: Rubén Abruña // Buch: Rubén Abruña // Kamera: Hajo Schomerus // Schnitt: Cécile Welter // Musik: Ulrich Kodjo Wendt // Ton: Ralf Weber // Redaktion: Jutta Krug (WDR), Petra Felber und Martin Kowalczyk (BR), Urs Augstburger (SRF), Sven Wälti und Gregory Catella (SRG SSR) // Produzentin: Elena Pedrazzoli // Produzentin: Valentin Thurn // Produktion: Thurnfilm

Kontakt: Outlook Filmsales | Immy Sutton | festival@outlookfilms.com | www.outlookfilms.com



Rubén Abruña

Rubén Abruña verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung als Dokumentarfilmer in seiner Heimat Puerto Rico sowie in New York, Miami und Zürich. Im Jahr 2014 vollendete er »La Casa Ausente / The Absent House« über einen preisgekrönten Designer aus der Karibik, der vor 30 Jahren Pionierarbeit in der grünen Architektur leistete.



Henry M. Mix

Henry M. Mix ist Geschäftsführer der Altayfilm GmbH. Er arbeitet als Produzent, Regisseur und Kameramann, u. a. für NDR, ARTE, BBC und National Geographic. Er leitet diverse Filmexpeditionen und Forschungsprojekte in Zentralasien, Russland und der Mongolei.

Samstag, 07.10.2023

11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Bärland

Entlang der pazifischen Küsten Nordasiens leben die meisten Bären auf der Erde. Braunbären, Eisbären und Kragenbären – sie gelten als Herrscher der Wildnis. Doch um sie herum walten Mächte, die größer sind als sie. Die Bären überwintern in Vulkanhängen, queren eisige Meere und können riechen, wenn Gefahr droht. Mal schwelgen sie im Überfluss, mal hungern sie monatelang. Gerade für junge Bären ist es ein ständiger Überlebenskampf. Die Dokumentation folgt erstmalig allen drei Bärenarten gleichzeitig in ihren benachbarten Lebensräumen inmitten der atemberaubenden Natur von »Bärland«.

Deutschland // 2023 // 44 Min.

Regie: Henry M. Mix // Buch: Henry M. Mix // Kamera: Sergej Koltschin, Henry M. Mix, Wladimir Filippow // Schnitt: Mirco Tribanek // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Ralf Fronz (MDR), Ralf Quibeldey (NDR), Christine Peters (BR), Christian Cools (ARTE) // Producer:in: Britta Kiesewetter // Produzent:in: Henry M. Mix // Produktion: Altayfilm



Samstag, 07.10.2023

13:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Der Zeidler von Augustów – Piotr und die Waldbienen

Piotr Pilasiewicz hat eine Mission: Er möchte Honigbienen dort wieder ein Zuhause geben, wo sie ursprünglich lebten – im Wald. Piotr ist Zeidler, Waldimker. In Augustów, im äußersten Nordosten Polens. Hoch oben in den Bäumen baut er sogenannte »Baumbeuten«, Hohlräume, in denen seine Bienen nisten können. Diese aus dem Mittelalter stammende Kunst der Bienenhaltung ist für ihn eine Inspiration für das Heute – für eine artgerechte Form der Imkerei und für ein Leben im Einklang mit der Natur. Seit 2020 ist die Zeidlerei in Polen und Belarus von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Deutschland // 2022 // 45 Min.

Regie: Paul Buske, Alba Vivancos // Buch: Paul Buske, Alba Vivancos // Kamera: Marcus Zahn // Schnitt: Peter Klum // Musik: Audio Network, Cézame Music Agency // Ton: Marina Funck // Redaktion: Christine Färber (MDR), Ralf Fronz (MDR), Sabine Brantus-Laufer (ARTE) // Producerin: Elke Sasse // Produktion: Berlin Producers Media



Paul Buske

Nach dem Studium der Sozial- und Kulturanthropologie besuchte Paul Buske die FilmArche Berlin. 2020 folgte sein erster Film »Die Häutung« als Teil der Doku-Serie »Baseballschlägerjahre«, welche für den Grimme-Online-Award nominiert wurde. Seitdem ist er als freier Autor und Regisseur tätig.



Alba Vivancos

Alba Vivancos machte ihren Abschluss in Audiovisual Production in Barcelona. Seit 2020 lebt sie ihre Leidenschaft für Fotjournalismus und dokumentarisches Fotografieren auf viele Arten bei den Berlin Producers aus: sie filmt, designt und schreibt.



Christian Baumeister

Der vielfach ausgezeichnete Kameramann und Regisseur Christian Baumeister steht für atemberaubende Landschaftsbilder und detaillierte Tierportraits aus aller Welt. Sein Dreiteiler »Die Anden – Natur am Limit« wurde in den USA für zwei Emmys nominiert.



Moritz Mayerle

Der studierte Biologe Moritz Mayerle arbeitete viele Jahre als Autor, Forscher und Producer bei Marco Polo Film in Heidelberg. Seit 2016 ist er als freier Autor und Regisseur tätig und hat seitdem an mehreren, zum Teil preisgekrönt, Natur- und Tierfilmen mitgewirkt.

Samstag, 07.10.2023

14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

Wildes Argentinien – Gefährliche Küste

Ob Glattwale, Pinguine oder Seelöwen – für die Geburt ihrer Jungen zieht es viele Meeresbewohner an die fast 5.000 Kilometer lange Küste Argentiniens. Vom ersten Atemzug an geht es für die Kleinen um eins: Überleben. Orcas jagen mit einer speziellen Technik nach jungen Seelöwen und Möwen fliegen erbarmungslose Luftattacken auf Walbabys. Außergewöhnliche Unterwasserbilder und beeindruckendes Tierverhalten machen den Film von Christian Baumeister und Moritz Mayerle zu einem visuellen Erlebnis.

Deutschland // 2022 // 44 Min.

Regie: Christian Baumeister, Moritz Mayerle // Buch: Christian Baumeister, Moritz Mayerle // Kamera: Christiaan Muñoz-Salas, Christian Muñoz-Donoso, Christian Baumeister // Schnitt: Christina Hackl // Musik: Oliver Heuss // Ton: Alexander Weuffen // Redaktion: Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Britta Kiesewetter (NDR Naturfilm/Doclights), Christian Cools (ARTE), Gernot Lercher (ORF) // Producer:in: Petra Löttker // Produzent:in: Christian Baumeister // Produktion: Light & Shadow



Samstag, 07.10.2023

15:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Winter am Alpenrand

Die Dokumentation »Winter am Alpenrand« begibt sich auf eine spannende Reise entlang der Voralpen und Alpen Süddeutschlands, durch verwunschene Wälder, Schluchten mit Blockschutthalden, taucht ab in Bäche, Flüsse und Seen und erklimmt die Gipfel der Berge. In abgeschlossenen und auserzählten Tiergeschichten zeigt der Film die unterschiedlichen Strategien der Tiere, um im Winter trotz meterdicker Schneelagen zurechtzukommen. Der Film ist dabei auch ein Plädoyer für mehr Klimaschutz. Denn nirgendwo macht sich in unseren Breiten die Erderwärmung so sehr bemerkbar, wie in den Bergen, wo sich der Winter immer mehr in die Hochlagen zurückzieht.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Jan Haft // Buch: Jan Haft // Kamera: Kay Ziesenhenne, Jonas Blaha, Jonathan Wirth, Alexandra Sailer, Steffen Sailer, Jan Haft // Schnitt: Eva Becker // Musik: Timo Xanke // Ton: Oliver Görtz // Redaktion: Klaus Kunde-Neimöth (WDR) // Produzent:in: Melanie Haft // Produktion: Nautilusfilm

Kontakt: Autentic GmbH | Mirjam Strasser | m.strasser@autentic.com | www.autentic.com



Jan Haft

Der mehrfach preisgekrönte Kameramann und Regisseur Jan Haft zählt zu den innovativsten Tierfilmern in Deutschland. Nach den Studiengängen Geologie/ Paläontologie folgte das Studium der Biologie. Anfang der 90er Jahre begann der Naturbegeisterte seine Laufbahn als Kameraassistent bei Tierfilmproduktionen. Schon 1996 gründete er die nautilusfilm GmbH, eine der erfolgreichsten Firmen für Tierfilme in Deutschland. Er wurde bereits fünfmal mit dem Deutschen NaturfilmPreis auf dem Darß ausgezeichnet.

Donnerstag, 05.10.2023**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

Apfelwiesen und Wildnis



An der Elbe, im Nordwesten Deutschlands, liegt eine ganz besondere Region. Hier wechseln sich einzigartige Kultur- und Naturlandschaften ab: Endlose Obstwiesen, seltenes Regenmoor und ursprünglicher Wald. Viele Zugvögel brüten hier und ziehen ihre Küken groß. Im Frühsommer bietet das Blütenmeer der Apfelwiesen einen einmaligen Anblick im größten zusammenhängenden Obstanbaugebiet Nordeuropas – dem Alten Land. Der Film zeigt die Schönheit der Natur im Verlauf des Naturjahres. Im Zentrum stehen die Obstwiesen: Von der Frühlingsblüte, über das Bangen um die Ernte, bis hin zum Winterschnitt.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Michaela Kirst, Martin Gronemeyer, Philipp Hesse // Buch: Martin Gronemeyer, Philipp Hesse, Michaela Kirst // Kamera: Luana Knipfer, Dirk Lütter, Tom Fritzsche // Schnitt: Marvin Mohr, Andre Pinto // Redaktion: Linde Dehner // Produzent:in: Anja Pfeifer, Iris Betray, Jutta Pinz // Produktion: sagamedia

Donnerstag, 05.10.2023**14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

Unser grüner Planet – Zivilisation



Pflanzen liefern Nahrung, Luft zum Atmen oder Kleidung für den Menschen. Aber dieses Verhältnis ändert sich. Und damit auch die Zukunft unseres grünen Planeten. Über ihr Leben wissen wir erstaunlich wenig. Vieles davon spielt sich in zeitlichen Maßstäben ab, die wir kaum wahrnehmen können. Wie sehr wir Menschen von Pflanzen und ihren Bestäubern abhängen, zeigt sich unter anderem in Kalifornien, dem weltweit größten Anbaugebiet für Mandeln. Zur Blüte müssen sie bestäubt werden, damit sich Mandeln entwickeln können. Doch bei der Anlage der riesigen Monokulturen wurden die einheimischen Pflanzen und Tiere weitgehend ausgerottet. Dadurch gibt es fast keine Insekten mehr, die die Bäume bestäuben könnten. Um dieses Problem zu lösen, werden Millionen von Honigbienen aus den ganzen USA herangekarrt. Eine aufwendige und kostspielige Angelegenheit.

Großbritannien // 2022 // 44 Min.

Regie: Elisabeth Oakham // Buch: Elisabeth Oakham // Kamera: Shanu Babar // Schnitt: Tim Lasseter // Musik: Benji Merrison // Ton: Sean Millar // Redaktion: Axel Gomille (ZDF) // Producer:in: Claudia Comprix (ZDF) // Produktion: BBC Studios Natural History Unit

Kontakt: ZDF | [Mayte Anaya | anaya.m@zdf.de](mailto:Mayte.Anaya@zdf.de) | www.zdf.de

Donnerstag, 05.10.2023**14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

Im Reich des Regenwurms



Er ist die Grundlage allen Lebens. Wir leben auf ihm und von ihm. Der Boden. Was macht der Boden für uns? Was machen wir mit dem Boden? Wie entsteht er? Und warum ist er in Gefahr? Lange hat sich die Gesellschaft wenig mit dem Grund beschäftigt, auf dem wir gehen. Zeit, einen intensiven Blick auf und unter die Oberfläche zu werfen, einzutauchen in die DNA des Bodens. Dieser Film begleitet einen Regenwurm durch seinen unterirdischen Lebenszyklus und taucht von hier aus immer wieder auf zu Forschenden, deren Projekte dem Schutz des Bodens gewidmet sind – einer endlichen Ressource.

Deutschland // 2022 // 52 Min.

Regie: Anna Pflüger // Buch: Anna Pflüger // Kamera: Ricardo Esteban Garzon Mesa u. a. // Schnitt: Imanuel Spiegel // Ton: Ben Kaufmann u. a. // Redaktion: Ann-Christin Hornberger (ZDF/ARTE) // Produzent:in: Max Knepper, Jeanette Luther // Produzent:in: Wolfram Giese // Produktion: k22

Freitag, 06.10.2023**14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

Gute Nachrichten vom Planeten – Wie wir die Natur zurückholen



Die Natur wird immer weiter zurückgedrängt und zerstört – für die Landwirtschaft, um Rohstoffe zu fördern oder um Müll zu deponieren. An manchen Orten zeigt sich jedoch, dass Kaputttes nicht kaputt bleiben muss. Naturschützende und engagierte Bürgerinnen und Bürger helfen der Natur mit ungewöhnlichen Maßnahmen bei der Rückkehr. »Gute Nachrichten vom Planeten« ist eine Doku-Reihe, die kleine und große Erfolge von Menschen, Organisationen und Unternehmen in den Mittelpunkt stellt, die überall auf der Welt darum kämpfen, die Zustände für Mensch und Natur zu verbessern, mit Lösungsansätzen, die Mut machen und Orientierung bieten.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Frank Nischk, Tanja Winkler // Buch: Frank Nischk, Tanja Winkler, Meike Hemscheimer // Kamera: Sven Kiesche, Erik Sick, Michael Kern, Sebastian Koerner, Lennert Piltz // Schnitt: Maximilian Narkovic // Musik: Thomas Wolter, Ralf Schurbohm // Redaktion: Ines Drahonovsky, Doris Fenske, Katja Ferwagner, Ralf Fronz, Sonja Scheider // Produzent:in: Tanja Winkler // Produzent:in: Thomas Weidenbach, Sarah Zierul // Produktion: Längengrad Filmproduktion

Sonntag, 08.10.2023**11:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

Und es geht doch ... – Agrarwende JETZT!



Trotz Klimakatastrophe mit Überschwemmungen, Hitzewellen, Wassernot und brennenden Wäldern hört die Agrarindustrie nicht auf die Böden zu vergiften und lässt die Nutztiere qualvoll in viel zu engen Ställen leiden. Ein ökologisches Leuchtturm-Projekt in Hohenlohe zeigt seit 35 Jahren wie es anders geht. Die Agrarwende über die sich Politikerinnen und Politiker immer noch streiten ist hier Realität. Mit fairen Preisen für Bäuerinnen und Bauern und Verbraucherinnen und Verbraucher sowie gesunde Tiere und Lebensmittel.

Deutschland // 2022 // 98 Min.

Regie: Bertram Verhaag // Buch: Bertram Verhaag // Kamera: Waldemar Hauschild, Gerald Fritzen // Schnitt: Wolfgang Grimmeisen // Musik: Sami Hammi // Ton: Marcus von Kleist // Produzent:in: Bertram Verhaag // Produktion: Denkmal-Film

Kontakt: Denkmal-Film | Bertram Verhaag | office@denkmal.film | www.denkmal.film



Mittwoch, 04.10.2023

14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

Licht aus – Wie Kunstlicht die Natur verändert

Wenn Lichtverschmutzung die Nacht zum Verschwinden bringt, gerät ein fundamentaler Taktgeber für das Leben auf der Erde aus der Balance. Tiere und Pflanzen sind durch Kunstlicht bedroht. Viele Organismen haben ihre evolutionäre Nische im Dunkel der Nacht gefunden und müssen sich nun an helle Nächte anpassen. Manchen gelingt das, für viele aber wird die Helligkeit zur Todesfalle – und lässt Arten sterben. Findet die Wissenschaft Lösungen für das Problem? Der Film ist eine Reise durch die Nacht zu Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, der Natur und nicht zuletzt der Menschheit wieder mehr natürliche Dunkelheit zurückzugeben.

Deutschland // 2022 // 44 Min.

Regie: Sander van Iersel, Tim Visser // Buch: Sander van Iersel, Tim Visser, Annette Scheurich // Kamera: Tim Visser, Sander van Iersel, Klaus Scheurich // Schnitt: Armin Riegel // Redaktion: Bianca Charamsa (ZDF/3sat), Katahrina Finger (ZDF/3sat) // Producer:in: Annette Scheurich, Verena Feige // Produzent:in: Rainer Leske // Produktion: Marco Polo Film

Mittwoch, 04.10.2023

17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

Vogelperspektiven

In den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Trotzdem ist für uns kein Tier so allgegenwärtig: Vögel sind enorm artenreich, nicht zu überhören, viele auffallend und manche auffallend schön. Doch während der Himmel für sie keine Grenzen hat, gibt es immer weniger Lebensraum für Vögel auf der Erde. Sie sind ein wichtiger Indikator für die Klimakatastrophe und zeigen uns eindeutig die Defizite in unserem Umgang mit der Natur. Wir begleiten Norbert Schäffer auf seiner Mission, unternehmen Reisen zu Schutzprojekten, begegnen mit ihm Expert:innen und Vogelliebhaber:innen, Lobbyist:innen, Politiker:innen und Naturschützer:innen – und machen uns auf zu einer emotionalen und vielfältigen Erkundungsreise in die Welt der Vögel.



Deutschland // 2022 // 106 Min.

Regie: Jörg Adolph // Buch: Jörg Adolph // Kamera: Daniel Schönauer // Schnitt: Anja Pohl // Musik: Acid Pauli // Ton: Jörg Adolph // Redaktion: Simone Reuter (SWR), Gabriele Trost (SWR), Petra Felber (BR) // Producer:in: Jonas Egert // Produzent:in: Ingo Fliess // Produktion: if... Productions

Kontakt: Filmperlen GmbH | Claudia Oettrich |
info@filmperlen.com | www.filmperlen.com

Donnerstag, 05.10.2023**17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

SOKO Gartenschläfer

Gartenschläfer sind eigentlich in ganz Europa zuhause. Aber plötzlich häufen sich Vermisstenanzeigen. Das Verschwinden des Nagers mit der Zorromaske ist so mysteriös, dass Forschende und Naturschützer eine Sonderkommission beispielloser Art und Größe bilden. Sie wollen den Ursachen des massiven Rückgangs auf die Schliche kommen. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, denn die Zeit ist knapp. Nur wenn die »SOKO Gartenschläfer« diesen rätselhaften Fall rechtzeitig aufklärt, können sie die Tierart vielleicht noch retten.



© Roland Gockel

Deutschland // 2023 // 43 Min.

Regie: Rosie Koch, Roland Gockel // Buch: Rosie Koch // Kamera: Roland Gockel // Schnitt: Armin Riegel // Musik: Stephan Baader // Ton: Max Kesberger // Redaktion: Christine Peters (BR), Ulrike Lovett (BR), Ralf Fronz (MDR), Katja Ferwagner (ARTE) // Produzent:in: Verena Feige // Produzent:in: Annette Scheurich // Produktion: Marco Polo Film

Kontakt: Albatross World Sales | Anne Olzmann | info@albatrossworldsales.com | www.albatrossworldsales.com



© Jan Haft

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Jan Haft // Buch: Jan Haft // Kamera: Kay Ziesenhenn, Jonas Blaha, Jan Haft // Schnitt: Jan Haft // Musik: Timo Xanke // Ton: Oliver Görtz // Redaktion: Katja Ferwagner (BR/ARTE), Doris Fenske (BR) // Produzent:in: Melanie Haft // Produktion: nautilusfilm

Kontakt: Autentic Distribution | Mirjam Strasser | m.strasser@autentic.com | www.autentic.com

Sonntag, 08.10.2023**14:00 Uhr // Kulturkaten Prerow**

Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter

»Die Geschichte vom Orangeroten Heufalter« ist ein Naturfilm, im Gewand eines Roadmovies. Filmemacher Jan Haft und sein Team machen sich auf die Suche nach einem der seltensten Tagfalter Europas. Dabei wird klar, was den Falter überall bedrängt: Das Verschwinden der extensiven Weidelandschaften, im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft.

Mittwoch, 04.10.2023**14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

WildWestwegs



Entlang des ältesten Fernwanderwegs im Schwarzwald, dem Westweg, nimmt uns diese Naturdokumentation mit durch Deutschlands größtes und höchstes Mittelgebirge – von Pforzheim über die West- und Ostroute zum 285 km entfernten Ziel nach Basel in die Schweiz. Schutzgebiete wie z. B. Naturparks, Bannwälder, Gewässer, Grinden, aber auch kleine Naturoasen links und rechts des Wegs thematisiert der Film in atemberaubenden Bildern und gibt spannende Einblicke in die alte Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds.

Deutschland // 2023 // 109 Min.

Regie: Marco Ruppert // Buch: Marco Ruppert // Kamera: Marco Ruppert // Schnitt: Marco Ruppert // Musik: audionetwork, Andreas und Marcus Fechner // Ton: Kai Ziarkowski // Produzent:in: Marco Ruppert // Produktion: ruppertfilm

Kontakt: ruppertfilm | Marco Ruppert | marco-ruppert@ruppertfilm.de | www.ruppertfilm.de

Freitag, 06.10.2023**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck**

Japans Garten Eden – Die Insel Iriomote



Im Süden Japans liegt Iriomote. Die gerade einmal 29 Kilometer lange und 19 Kilometer breite Insel ist von tropischen Wäldern bedeckt, die Küsten von Mangroven geschützt. Hier leben einige der seltensten Tiere der Erde. Darunter die Iriomote-Katze, eine Unterart der Schlangenweihe und der Ryukyu Flughund. Iriomote ist ein Hotspot der Artenvielfalt und zählt daher zum UNESCO Weltkulturerbe. Eingebettet in einen Nationalpark, ist dieses kleine Naturparadies vom Menschen nur spärlich besiedelt. Eine der wohl berühmtesten Einwohnerinnen ist die Textildesignerin Akiko Ishigaki. Sie lebt mit den natürlichen Kreisläufen und produziert ihre Stoffe nach den Regeln der sie umgebenden Natur. »Japans Garten Eden – Die Insel Iriomote« zeigt die letzten vom Menschen nur wenig berührten Fleckchen Erde aus der Hand des preisgekrönten Tierfilmers Moritz Katz.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Minako Harada // Buch: Minako Harada // Kamera: Moritz Katz, Hidekazu Sasaki, Aki Hiramoto, Jasushi Okumura, Sayaka Sato // Schnitt: Katrin Dücker-Eckloff // Musik: Jörg Magnus Pfeil, Siggie Mueller // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Claudia Cellarius (NDR/ARTE), Ralf Quibeldey (NDR), Gernot Lercher (ORF) // Producer:in: Tom Synnatzschke // Produktion: Doclights / NDR Naturfilm

Kontakt: Doclights GmbH | NDR Naturfilm | www.doclights.de



Mittwoch, 04.10.2023

17:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Planet Soil – The little things that run the world

»Planet Soil« macht das Unsichtbare sichtbar. Der Film inspiriert und verblüfft und gewährt Einblick in die Welt unter unseren Füßen. Neben der oberirdischen Welt, die von Pflanzen, Insekten und Vögeln, vor allem aber von Menschen bevölkert wird, gibt es eine zweite Welt: eine unterirdische Gemeinschaft von Wurzeln, Larven, Würmern, Pilzen, Bakterien, Amöben und Gliederfüßern. Die Existenz dieser Welt wird niemanden überraschen, aber die Tatsache, dass all das Leben in diesem Mikrokosmos eifrig miteinander kommuniziert, ist erstaunlich.

Niederlande // 2022 // 83 Min. // Niederländisch mit engl. Untertiteln

Regie: Mark Verkerk // Buch: Ignas van Schaick // Kamera: Rene Heijnen, Wim van Egmond, Maarten Slooves, Sam Reitsma // Schnitt: Helen Delachaux // Musik: Rene Meister, Eric Blom // Produzent:in: Ignas van Schaick // Produktion: EMS Films

Kontakt: M&N Media Group | Ignas van Schaick | ignas.vanschack@mn-mediagroup.com



Donnerstag, 05.10.2023

17:00 Uhr // Darßer Arche Wieck

Deep Rising

Die packende Umweltdoku »Deep Rising« beleuchtet die geopolitischen, wissenschaftlichen und unternehmerischen Intrigen um die Machenschaften einer geheimen Organisation, welche befugt ist, grünes Licht für den massiven Abbau von Metallen aus der Tiefsee zu geben. Erzählt von Jason Momoa beleuchtet der Film so die lebenswichtige Beziehung zwischen der Tiefsee und der Erhaltung des Lebens auf der Erde.

USA // 2023 // 93 Min. // Englisch mit engl. Untertiteln

Regie: Matthieu Rytz // Buch: Matthieu Rytz // Schnitt: Elisa Borora // Musik: Ólafur Arnalds // Ton: Sylvain Bellemar // Produzent:in: Matthieu Rytz // Produktion: Roco Films

Kontakt: Roco Films | www.rocofilms.com



Sonntag, 08.10.2023

17:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

All that Breathes

In einer der bevölkerungsreichsten Städte der Welt widmen zwei Brüder – Nadeem und Saud – ihr Leben dem Schutz des Schwarzmilans, eines majestätischen Raubvogels, der essentiell für das Ökosystem von Neu-Delhi ist, und in besorgniserregender Geschwindigkeit vom smogverhangenen Himmel fällt. In faszinierenden Bildern erzählt der Film so von einer Stadt, in der Umweltverschmutzung und Ausschreitungen alles Lebendige bedrohen.

Indien, USA, UK // 2023 // 94 Min. // Hindi mit dt. Untertiteln

Regie: Shaunak Sen // Kamera: Ben Bernhard, Riju Das // Schnitt: Charlotte Munch Bengtsen // Musik: Roger Goula // Ton: Niladri Shekhar Roy, Moinak Bose // Produzent:in: Shaunak Sen, Aman Mann, Teddy Leifer // Produktion: Rise Films, HHMI Tangled Bank Studios

Kontakt: Rise Films | www.risefilms.com

Donnerstag, 05.10.2023**11:00 Uhr // Kulturkaten Prerow // Block I**

Autumn in Northern Norway

Der arktische Herbst beginnt oft langsam mit Minustemperaturen in einer klaren Nacht Ende August. Dann werden die Flüsse mit Nebel und die Pflanzen mit Raureif bedeckt. Der Übergang in den Winter vollzieht sich schnell und dramatisch: mit Fjorden voller Nebel, Küstenstürmen und Regenbögen, Sonnenuntergängen über zugefrorenen Seen und verschneiten Landschaften.

Norwegen // 2023 // 4 Min.

Regie: Christian Uhlig // Buch: Christian Uhlig // Kamera: Christian Uhlig // Schnitt: Christian Uhlig // Musik: Kai Engel // Ton: Christian Uhlig // Produzent:in: Christian Uhlig // Produktion: MyggTRYgg

Kontakt: MyggTRYgg | Christian Uhlig | norge@myggtrygg.com | www.arcticfilmphoto.com



Protect Our Future

Ein emotionaler Aufruf zum Klimaschutz: Bergsportlerin Ana Zirner erzählt ihre persönliche Geschichte und plädiert dafür, an den eigenen Gewohnheiten zu rütteln. Entgegen der verbreiteten Erwartung, man müsse ständig verzichten, um »perfekt nachhaltig« zu sein, möchte sie uns alle zum aktiven Klimaschutz motivieren.

Deutschland, Schweiz // 2022 // 9 Min.

Regie: Ana Zirner, Jan Eric Euler // Kamera: Jan Eric Euler // Schnitt: Jan Eric Euler



Der Halligfiederspitzmausrüsselkäfer

Er ist klein und schillert wie ein Juwel. Mit viel Glück entdecken wir den Halligfiederspitzmausrüsselkäfer auf der Hallig Nordstrandischmoor, wenn dort im Juni der Halligflieder blüht – eine Pflanze, um die sich der Lebenszyklus des Käfers rankt. Einher mit Sturmfluten, Landunter, Schnee und Eis zeigt sich wie widerstandsfähig die winzigen Larven und Puppen des Käfers im Wurzelspross des Halligfieders ihre Entwicklung vollenden und schließlich zu einem prächtigen Käfer werden.

Deutschland // 2022 // 18 Min.

Regie: Joachim Hinz // Buch: Joachim Hinz, Beatrix Stoepel // Kamera: Joachim Hinz // Schnitt: Joachim Hinz // Musik: Mark Joggerst // Ton: Joachim Hinz // Produzent:in: Joachim Hinz // Produktion: naturfilm hinz



Bienenfresser – Tropische Vögel auf dem Vormarsch

Der allgegenwärtige Klimawandel stellt auch in der Vogelwelt die Weichen neu. Tropische Vogelarten profitieren davon und erobern sich neue Lebensräume in immer wärmer werdenden Regionen – wie der weitgehend unbekannte Bienenfresser, der seit nicht allzu langer Zeit den Sommer in Deutschland verbringt und hier seinen Nachwuchs großzieht.

Deutschland // 2023 // 18 Min.

Regie: Nisse Kremser // Buch: Nisse Kremser // Kamera: Nisse Kremser // Schnitt: Nisse Kremser // Ton: Nisse Kremser // Produzent:in: Nisse Kremser // Kontakt: Nisse Kremser | nisse.k@online.de | www.naturerleb-nisse.de

Freitag, 06.10.2023

11:00 Uhr // Kulturkaten Prerow // Block II



Die Specht Patchwork Familie

Ein junger Buntspecht wird von seinen beiden leiblichen Eltern sowie von einem Mittelspecht aufgezogen. Über die Frühlings- und Sommermonate wird der junge Buntspecht immer größer und verlässt allmählich die Höhle. Im Film wird die außergewöhnliche Familienstruktur der Spechte sowie die Nahrungssuche und Aufzucht dokumentiert.

Deutschland // 2022 // 8 Min.

Regie: Felix Heinzelmann // Kamera: Felix Heinzelmann // Schnitt: Felix Heinzelmann // Ton: Felix Heinzelmann // Produzent:in: Felix Heinzelmann



Moore hören

Moore speichern bei permanenter Wassersättigung langfristig große Mengen Kohlenstoff und sind ein entscheidender Klimafaktor. Der Klangkünstler Kurt Holzkämper und der Umweltwissenschaftler Hubert Wiggering sammeln Töne von tief unten im Moor. Und machen es so sicht- und hörbar.

Deutschland // 2023 // 20 Min.

Regie: Sabine Willmann // Buch: Sabine Willmann, Oliver Heise // Kamera: Sabine Willmann, Tom Ehrhard, Laurenz Theinert, Martin Stahl // Schnitt: Oliver Heise // Ton: Sabine Willmann, Tom Ehrhard // Musik: Kurt Holzkämper // Produktion: do-q media



Eine Chance für die Knoblauchkröte

Die Knoblauchkröte ist gefährdet. In der sandgeprägten Lippeniederung wird die dort wiederaufgefundene Art durch verschiedene Maßnahmen geschützt: Gewässern werden neu angelegt, Kaulquappen ausgesetzt und schließlich neue Standorte erfolgreich besiedelt. Im Rahmen des Lifeprojekts »Atlantische Sandlandschaften« engagieren sich hier ehrenamtliche, behördliche, planende und private Initiativen.

Deutschland // 2022 // 14 Min.

Regie: Peter Rinsche // Buch: Peter Rinsche, Maybrit Rinsche // Kamera: Peter Rinsche, Tim Grimme, Jan Hökenschnieder, Mattis Rinsche // Schnitt: Tim Grimme, Christopher Deutsch // Musik: Mattis Rinsche // Ton: Jan Hökenschnieder // Produzent:in: Peter Rinsche // Produktion: 51N8E Collective



Der alte Baum

Ein sehr alter Baum erzählt über seinen Blick auf die Welt und seine Zukunftsängste.

Frankreich // 2022 // 6 Min.

Regie: Damien Mayoussier // Kamera: Damien Mayoussier, Dirk Schmeller // Schnitt: Damien Mayoussier // Producer:in: Dirk Schmeller // Produzent:in: Damien Mayoussier

Kontakt: Dirk Schmeller | ds@die-schmellers.de

Born

// 360° Kinoschiff // Freiluftkino Born

Eingebettet in Wiesen und Wald zieht sich der romantische kleine Ort viereinhalb Kilometer vom Saaler Bodden im Westen bis zum Koppelstrom an seiner Südseite entlang. Born hat ein schönes Gesicht. Entlang der Chausseestraße bis hinter zum Branden liegen die niedrigen Häuser mit ihren tiefgezogenen Rohrdächern und den weitgeschwungenen Gauben an der Küstenlinie des Boddens. Oft sind die Häuser nur durch Wiesen oder Schilf von den Wellen getrennt. Zwischen den Gehöften gibt es immer wieder weite Durchblicke auf das mit den Himmel wechselnde Wasser. Alle paar hundert Meter sind kleine befestigte Durchstiche zum Gewässer angelegt. Oft steht dort, wo das Schilf endet, eine kleine Bank auf der hölzernen Brücke. Selbst zur besten Urlaubszeit kann man dort ungestört träumen. Die Häuser, von Hecken und uralten Bäumen geschützt, scheinen aus der Landschaft zu wachsen. // www.darss.org

360° Kinoschiff

Mit dem Kinoschiff geht es zu spannenden Naturdokus über unsere heimische Natur in der Abenddämmerung über den Bodden.

Freiluftkino Born

Internationale Kinofilme rund um Natur- und Umweltthemen im idyllischen Ambiente aus Feuer, Lichterglanz und Natur der Freilichtbühne Born (überdacht).



Mittwoch, 04.10.2023

17:30 Uhr // Kinoschiff Born

Deutschlands wilder Norden – Schleswig-Holstein



Deutschlands nördlichstes Bundesland ist stark von der Landwirtschaft geprägt, überrascht aber mit einer unerwarteten Artenvielfalt: Dramatische Hirschkämpfe, Sumpfohreulen im Balzflug, Eidechsen, die aus winzigen Eiern schlüpfen, scheue Kreuzottern beim Liebesspiel und gigantische Starenschwärme. Über zwei Jahre war Tierfilmer Uwe Anders für seine Dokumentation in Schleswig-Holstein unterwegs. Entstanden ist ein überraschendes und sehr besonderes Naturportrait von Deutschlands wildem Norden.

Deutschland // 2023 // 50 Min.

Regie: Uwe Anders // Buch: Uwe Anders // Kamera: Uwe Anders // Schnitt: Karen Kretzschmar // Musik: Jörg Magnus Pfeil, Sigi Mueller, Sebastian Haßler // Ton: Christine Anders, Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR) // Produzent:in: Britta Kieseewetter // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights GmbH / NDR Naturfilm

Kontakt: Doclights GmbH |
www.doclights.de

Donnerstag, 05.10.2023

17:30 Uhr // Kinoschiff Born

Aufbruch am Cottbuser Ostsee – Brandenburgs größter See entsteht



Im Süden Brandenburgs entsteht der größte künstliche See Deutschlands. Eine ehemalige Braunkohlegrube – direkt an der Stadtgrenze von Cottbus – soll mit Spreewasser gefüllt werden. In der von Trockenheit geplagten Lausitz ist das eine riesige Herausforderung. Der Süden Brandenburgs wartet sehnsüchtig auf den neuen See, der dreimal so groß sein wird wie der Berliner Müggelsee. Der Ostsee soll ein wichtiger Baustein im Strukturwandel nach dem Ende der Braunkohleförderung werden. Was passiert mit einer Großstadt und den Dörfern ringsherum, wenn sie plötzlich einen riesigen See bekommen? Ein Seehafen in Teichland, Strände und der Cottbuser Stadthafen sind bereits in Bau. Nach einem relativ regenreichen Winter starten die Anrainer des Ostsees voller Optimismus ins neue Jahr.

Deutschland // 2022 // 44 Min.

Regie: Maren Schibilsky, Wolfgang Albus // Buch: Maren Schibilsky, Wolfgang Albus // Kamera: Guido Kilbert, Christian Schulz, Fayd Jungnickel, Mirko Franceschina, Norman Gäbler // Schnitt: Anja Neraal // Ton: Thomas Holländer, Olaf Bublitz, Thomas Hamann, Kurt Windoffer // Redaktion: Hellmuth Henneberg (RBB) // Produzent:in: Hellmuth Henneberg // Produktion: RBB

Freitag, 06.10.2023

17:30 Uhr // Kinoschiff Born

Stadtratten – Unbekannte Parallelwelt



Weltweit haben vor allem Großstädte ein veritables Problem mit Ratten. Gemeinhin galt das Tier bislang als Schädling und Krankheitsüberträger und erfährt in der westlichen Welt große Unbeliebtheit beim Menschen. Dabei ist bis heute frappierend wenig über den gefürchteten Kulturfolger bekannt. Die Wissenschaft beginnt gerade erst, die Ratte für sich zu entdecken und ihr schlechtes Image zu »rehabilitieren.« »Stadtratten – Unbekannte Parallelwelt« begegnet den Vorreitern der internationalen Forschung und geht den weitgehend unbekanntesten Rattenpopulationen unserer Großstädte auf die Spur.

Deutschland // 2022 // 52 Min.

Regie: Maria Wischnewski // Buch: Maria Wischnewski // Kamera: Martin Langner // Schnitt: Marek Weinhold // Ton: Urs Hauck // Redaktion: Dagmar Mielke (RBB / ARTE) // Produzent:in: Lilly Rinklebe // Produzent:in: Maria Wischnewski // Produktion: Koberstein Film

Kontakt: rbb media GmbH | Wiltrud HEMBUS | Wiltrud.Hembus@rbb-media.de | www.rbb-media.de

Donnerstag, 05.10.23

19:00 Uhr // Freilichtbühne Born*

Einlass: 18:00 Uhr

Von Menschen, die auf Bäume steigen



Ein Film über Klettern, Selbstermächtigung und maximale Wirkung. Und über Wasser und viel Kies. Die Filmemacher:innen begleiten über 18 Monate lang Aktivist:innen rund um das Klimacamp im Altdorfer Wald. Protest und ziviler Ungehorsam stoßen in Oberschwaben bei den meisten Bürger:innen auf Unverständnis und offene Ablehnung, auch wenn es um den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen geht. Nun regt sich im Kletteraktivismus eine neue Form des Widerstands, die aber gerichtlich unnachgiebig verfolgt wird. Zunehmend erkennt die Bevölkerung, dass es um Kies, Trinkwasser und Mitbestimmung über den »Alti« geht, der als Staatswald eigentlich allen gehört.

Deutschland // 2023 // 92 Min.

Regie: Bernadette Hauke, Christian Fussenegger // Buch: Bernadette Hauke, Christian Fussenegger // Kamera: Christian Fussenegger // Schnitt: Christian Fussenegger // Musik: Ramon Kramer Network // Ton: Rebecca Lang, Bernadette Hauke // Produzent:in: Bernadette Hauke // Produktion: Pangolin Doxx Film

Kontakt: Pangolin Doxx Film | Bernadette Hauke | bernadette@pangolin-doxx.com | www.pangolin-doxx.com

Freitag, 06.10.23

19:00 Uhr // Freilichtbühne Born*

Einlass: 18:00 Uhr

KRÄHEN – Nature is watching us



Krähen und Raben begleiten und beobachten uns seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Sie haben unsere ersten Schritte im aufrechten Gang gesehen und unsere ersten artikulierten Laute gehört. Sie haben mit uns neue Kontinente erobert und all unsere Kriege und Schlachten erlebt. Sie feiern mit uns Hochzeiten, ernähren sich von den Überresten romantischer Picknicks und wilder Partys und machen sich auf den Müllhalden der Megacities oder als Begleiter der Kehrriechtafuhren über unseren Abfall her. Krähen und Raben folgen uns, weil wir die besten Jäger, die grausamsten Krieger, die größten Ausbeuter, die verschwenderischsten Konsumenten sind. In unserer Nähe gibt es immer genug zu fressen. Fast überall, wo Menschen leben, gibt es auch Rabenvögel. Und es werden immer mehr!

Österreich, Schweiz // 2023 // 90 Min.

Regie: Martin Schilt // Buch: York Hovest // Kamera: Karen Vázquez Guadarrama, Attila Boa // Schnitt: Marina Wernli // Musik: Peter Scherer // Ton: Andreas Hagemann // Produzent:in: Belinda Sallin, Helmut Grasser, Martin Schilt // Produktion: Lucky Film, Allegro Film

Kontakt: Lucky Film GmbH | info@luckyfilm.ch | www.luckyfilm.ch

Samstag, 07.10.23

19:00 Uhr // Freilichtbühne Born*

Einlass: 18:00 Uhr

PferdeMenschen



Aus einem Fohlen kann alles werden – bester Kumpel, Olympiastar, lukrativer Zuchtstengst. Mit Pferden gehen Menschen intensive Beziehungen ein. Oft richten sie ihr ganzes Leben danach aus. Was hinter dieser Sehnsucht steckt, erzählt der Film »PferdeMenschen«, beleuchtet aber auch die Klischees des Reitens und die Kritik am Reitsport.

Deutschland // 2022 // 90 Min.

Regie: Antonia Troschke // Buch: Antonia Troschke // Kamera: Jan Velten, Henriette von Netzer, Jens Benner, Marcel Renz, Marek Zietak // Schnitt: Heidi Schmitt, Anna Klemmer // Ton: Christian Becker, Clemens Förster, Clayton Smith, Jonas Brückl, Emil Jakob // Redaktion: Dorothee Ott, Christian Sprenger (HR) // Produktion: Hessischer Rundfunk

Kontakt: Hessischer Rundfunk | Antonia Troschke | antonia.troschke@hr.de

Darß

Die Ostseehalbinsel im Nationalpark
«Vorpommersche Boddenlandschaft»



S Seeluftatmenen

Ferienunterkünfte auf dem Darß
in Prerow, Born und Wieck finden Sie auf
www.darss.org



Prerow
Tel. 03 82 33.61 00
ostseebad-prerow.de

Born
Tel. 03 82 34.50 421
darss.org

Wieck
Tel. 03 82 33.201
erholungsort-wieck.de

Bestellen Sie auch den Darßer Gastgeberkatalog!

Zingst

// Natur im Fokus // Kakadu

Zingst präsentiert sich seinen Gästen kreativ, bunt und abwechslungsreich. Große und kleine Besucher finden in Zingst genau das richtige Angebot, um ihren Urlaub nach den eigenen Wünschen zu gestalten. Zu allen Jahreszeiten bieten Strand und Natur viel Platz für Aktivitäten, aber auch Ruhe und Entspannung. Als Ort der Fotografie zeigt Zingst an 365 Tagen im Jahr bewegende Bilder, die das Umweltbewusstsein erweitern. Nicht nur zum Höhepunkt des Fotojahres – dem Umweltfotofestival »horizonte zingst« – sondern ganzjährig gibt es in Zingst zahlreiche Ausstellungen im Open-Air-Bereich und in den Galerien. // www.zingst.de

Natur im Fokus

Herausragende Naturfotografen sind auf dem Festival in Multivisionsshows und Ausstellungen zu bewundern. Dieses Jahr sind Sven Meurs und Florian Smit mit spannenden Vorträgen zu Gast. Zudem werden in mehreren Ausstellungen Highlights der Naturfotografie präsentiert. Aber auch die Brücke zum bewegten Bild wird mit außergewöhnlichen Filmen gebaut.

Kakadu

Großes Kino auch für unsere kleinen Besucher. Am Wochenende zeigen wir Naturfilme für die ganze Familie.

Festivalshirts

Hier können unsere exklusiven Festivalshirts von Relivors erworben werden. // www.relivors.com

Relivors



Fotoausstellung

// Strand/Seebrücke Zingst // täglich

Jennifer Markwirth: Flora Obscura

Blüten, Samen, Kerne, Früchte, Ähren – 20.000 essbare Pflanzen gibt es (etwa) auf der Welt und die Fotografin Jennifer Markwirth hat es sich zur Aufgabe gemacht, ebenjene ausfindig zu machen. »Ich finde, dass essbare Pflanzen – ob als Wild- oder Kulturpflanze – der wertvollste Schatz der Menschheit sind. Und so will ich sie auch präsentieren: wie kostbare Juwelen auf schwarzem Samt.« Die Ausstellung wird in Medienpartnerschaft mit dem Magazin Stern gezeigt.



© Jennifer Markwirth



© Martin Krüger

Fotoausstellung

// Leica Galerie Zingst // Mo – Fr, 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Martin Krüger: Hüteland

In der Leica Galerie Zingst ist die Serie »Hüteland« des Berliner Fotografen Martin Krüger zu sehen. Seine ausdrucksstarken Porträts des ältesten Wanderschäfers Deutschlands zeigen dessen Leben im Einklang mit der Natur, den Jahreszeiten und den Tieren.

Fotoausstellung

// Max Hüntens Haus // täglich 9 – 17 Uhr

Sofia Brandes: Birds of a Feather

Im Max Hüntens Haus Zingst ist die Serie »Birds of a Feather« der Fotografin Sofia Brandes zu sehen, in der sie ein positives Beispiel für Arten- und Umweltschutz zeigt. Sie hat sich dem Thema Birdwatching liebevoll und mit leisem Humor genähert. Birdwatching ist ein Hobby von großer und wachsender Beliebtheit. Im Einklang mit der Natur zu sein, sowie das Gefühl von Freiheit, mit purer Leidenschaft für die Welt der Vögel, zieht Vogelbeobachter:innen zu jeder freien Zeit nach draußen.



© Sofia Brandes

Multivisionsschau

Mittwoch, 04.10.2023

20:00 Uhr // Hotel Vier Jahreszeiten Zingst

Florian und Lisa Marie Smit:
Skandinavien – Unberührte
Wildnis



Seit seiner Kindheit reist Florian Smit nach Skandinavien. Moschusochsen, Polarfüchse und Rentiere hatte er vor seiner Kamera. Mit jeder Reise wuchs die Leidenschaft für die kargen Landschaften und die Verbundenheit zur heimischen Tierwelt. Inzwischen reist er mit seiner Frau Lisa regelmäßig in den hohen Norden – immer mit dem Ziel ein neues Fotoprojekt umzusetzen. Lange Wanderungen und viel Geduld führen die beiden Abenteuerer zu außergewöhnlichen Orten und grandiosen Naturschauspielen. In über 300 Reisetagen erkundeten sie die größten Nationalparks Skandinaviens. Ihnen geht es auf den Reisen nicht darum, neue Landschaften zu entdecken, sondern zu lernen unsere Welt mit neuen Augen zu sehen.

Florian Smit

Florian Smit arbeitet als professioneller Naturfotograf, den es seit frühester Kindheit hinaus in die Natur trieb. Gemeinsam mit seinen Eltern reiste er in selbstausgebauten Expeditionsfahrzeugen quer durch Europa. Die Kamera gesellte sich jedoch erst ein wenig später, im Alter von acht Jahren, hinzu und ist seitdem auf keiner Reise mehr wegzudenken. Der Nikon-Fotograf setzt weltweit Fotoprojekte um, verkauft FineArt-Drucke, gibt Workshops, schreibt für renommierte Magazine, hält Fachvorträge und präsentiert Multivisionsshow. Er und seine Frau Lisa Marie erfüllen sich den gemeinsamen Lebenstraum vom Reisen und leben auf einem alten Resthof in Niedersachsen.

Multivisionsschau

Freitag, 06.10.2023

20:00 Uhr // Hotel Vier Jahreszeiten Zingst

Sven Meurs:
Deutschlands letzte WILDNIS –
Die Rückkehr der Natur?



Zu Hause ist es am Schönsten – behauptet Natur- und Umweltfotograf Sven Meurs und porträtiert mit Begeisterung unsere heimische Tierwelt in ihren letzten wilden Lebensräumen. Wie war es früher? Wie ist es heute? Und wie sieht unsere Zukunft aus? Mit diesen drei Fragen im Gepäck reiste er auf der Suche nach Antworten fünf Jahre lang kreuz und quer durch Deutschland. Von den Sandstränden der Nord- und Ostsee bis zu den alpinen Räumen im äußersten Süden Deutschlands, von der Bergbaufolgelandschaft im Osten, bis in die weite, westliche Landschaft des Niederrheins sucht und beobachtet er Wölfe, Eisvögel und Kegelrobben und erlebt, dass deren Lebensräume immer kleiner werden und immer häufiger vom Menschen beeinflusst sind. Was es alles zwischen Alpenrand und Ostseestrand zu entdecken gibt und wie es um unsere Wildnis steht, zeigt Sven Meurs in seiner humorvollen und bildgewaltigen Livereportage.

Sven Meurs

Sven Meurs ist schon seit Kindertagen fasziniert von Begegnungen mit wilden Tieren und spektakulären Naturlandschaften. Ein anderthalbjähriger Aufenthalt auf der Nordseeinsel Amrum, inmitten des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer hat seine Leidenschaft für die Naturfotografie vollends entfacht. Seit Ende der neunziger Jahre ist er durch seine zweite große Leidenschaft, das Reisen, in ganz Europa und Afrika unterwegs, immer auf der Suche nach Natur- und Tiermotiven. Sein Umzug in die Großstadt und nächtliche Begegnungen mit einem Fuchs in der Stadt waren Auslöser für sein Lieblingsthema: Der Fotografie in der urbanen Wildnis.

Filmvorführung

Donnerstag, 05.10.2023

20:00 Uhr // Hotel Vier Jahreszeiten Zingst

Die Arktis – 66,5 Grad Nord



Die Schönheit der Arktis ist atemberaubend. Aber der Klimawandel ist nördlich des Polarkreises inzwischen viermal so schnell, wie auf dem Rest des Planeten. Noch bleiben die größten Teile der Arktis unerreichbar und menschenleer, und die Gletscher und Eisschilde des Nordens trotzen den ansteigenden Temperaturen. Ein Refugium für Eisbären, Wale und Walrosse, Moschusochsen und riesige Rentierherden. Aber der Countdown läuft, wie Forschende belegen können. Während der Permafrost taut, reisen wohlhabende Touristinnen und Touristen mit dem Eisbrecher zum Nordpol. Ein Besuch in der Arktis. Solange es sie noch gibt.

Deutschland // 2021 // 90 Min.

Regie: Freddie Röckenhaus // Buch: Freddie Röckenhaus // Kamera: Peter Thompson, Anton Elchaninov, Florian Ledoux // Schnitt: Johannes Fritsche // Musik: Boris Salchow // Ton: Tobias Wojahn // Redaktion: Marita Hübing (ARTE), Katharina Kohl (ZDF) // Produzentin: Niomi O'Hara // Produzentin: Freddie Röckenhaus // Produktion: colourfield

Filmvorführung

Samstag, 07.10.2023

20:00 Uhr // Hotel Vier Jahreszeiten Zingst

Patrick and the Whale – Eine außergewöhnliche Freundschaft



Schon als kleiner Junge träumte Patrick davon, eines Tages mit Walen zu schwimmen. Als mittlerweile erwachsener Mann folgt er seiner Passion und dokumentiert als Meeresforscher das Leben der sanften Riesen. Wie kein Zweiter vermag er das Verhalten der Wale zu lesen und mit ihnen zu interagieren. Nach einer lebensverändernden Begegnung mit einem Pottwalweibchen im Karibischen Meer kehrt Patrick auf den Inselstaat Dominica zurück, um diesen besonderen Wal wiederzufinden – und noch tiefer in die verborgene Welt seiner Art einzutauchen. Mit so atemberaubenden wie rührenden Unterwasseraufnahmen lässt uns »Patrick and the Whale« auf Tuchfühlung gehen mit den größten Lebewesen der Ozeane.

Österreich // 2022 // 72 Min.

Regie: Mark Fletcher // Kamera: Rupert Murray, Gail Jenkinson, Patrick Dykstra, Romain Barats // Schnitt: Mark Fletcher // Musik: H. Scott Salinas, Matt Atticus Berger // Produzentin: Walter Köhler, Wolfgang Knöpfler // Produktion: Terra Mater Studios

Kontakt: Terra Mater Studios | www.terramater.at



© Arenamedia Pty Ltd

Australien // 2022 // 103 Min.

Regie: Robert Connolly // Buch: Robert Connolly // Kamera: Andrew Commis, Rick Rifici // Schnitt: Nick Meyers // Musik: Nigel Westlake // Ton: Chris Goodes, Trevor Hope, Glenn Newnham, Andy Wright // Produzent:in Andrew Myer, Robert Patterson // Produktion: HanWay Films, Pick Up Truck Pictures, Soundfirm, Arenamedia

Kontakt: Weltkino Filmverleih GmbH | Martin Kiebler |
mkiebler@weltkino.de | weltkino.de

Sonntag, 08.10.2023**12:00 Uhr // Hotel Vier Jahreszeiten Zingst****Blueback – Eine tiefe Freundschaft**

Als Abby das erste Mal allein zum Meeresgrund taucht, ahnt sie nicht, dass dies der Beginn einer lebenslangen Freundschaft ist. Blueback nennt sie den großen blauen Fisch, der ihr in der Tiefe begegnet und bald zu ihrem liebsten Gefährten im Ozean wird. Umgeben von der wilden Natur der westaustralischen Küste wächst Abby unbeschwert im Einklang mit dem Meer auf. Doch je älter sie wird, desto mehr erkennt sie, dass die einzigartigen Korallenriffe ihrer Heimat in Gefahr sind – und mit ihnen Blueback. Sie beginnt zu begreifen, warum ihre Mutter alles aufs Spiel setzt, um die Zerstörung der Riffe zu verhindern. Wird Abby ihren blauen Freund retten können?

Sonntag, 08.10.2023**15:00 Uhr // Hotel Vier Jahreszeiten Zingst****Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen**

Nach »Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten« kommt endlich der zweite spannende Kinofilm des beliebten KiKA-Moderators auf die große Leinwand: In »Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen« dreht sich alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi eines Tages erhält. Doch die Kiste ist verschlossen, und nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Mit der Suche nach ihr beginnt auch Tobis bislang größtes Abenteuer. Die Reise führt ihn nach Vietnam in die größte Höhle der Welt, in die berühmte Halong-Bucht mit ihren tausenden Kalksteininseln, über das stürmische Südchinesische Meer, zu Nomaden in der mongolischen Steppe und zu Indigenen im brasilianischen Amazonas-Regenwald. Immer mit einem Ziel vor Augen: Das Rätsel der Schatzkiste zu lösen und die mysteriösen fliegenden Flüsse zu finden.



© megaherz film und fernsehen

Deutschland // 2023 // 92 Min.

Regie: Johannes Honsell // Kamera: Johannes Obermaier // Schnitt: Florian Kohlert // Musik: Deine Freunde, Chris Gall // Ton: Peter Wuchterl-Ammer // Redaktion: Birgitta Kaßbeckert (BR) // Produzent:in Fidelis Mager, Oliver Gernst // Produktion: megaherz film und fernsehen

Kontakt: megaherz GmbH | info@megaherz.org |
www.megaherz.org



ALL EYES ON NATURE



doclights



Ahrenshoop

// Literatur trifft Natur

Auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, nahe am Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, liegt das Ostseebad Ahrenshoop. Die zahlreichen Galerien des Ortes und dessen vielfältiges künstlerisches Leben machen Ahrenshoop zu einem Ort der Kunst. Das reizvolle Ortsbild mit seinen rohrgedeckten Häusern, umrahmt von einer Landschaft, die zwischen Steilufer- und Dünenbereichen sowie Meer und Bodden wechselt sowie die fantastischen Lichtstimmungen, ziehen heute nicht nur Malende in den Bann. // www.ostseebad-ahrenshoop.de

Literatur trifft Natur

Spannende aktuelle Literatur kombiniert mit einem Film zum Thema: In diesem Jahr liest Pierre L. Ibsch aus seinem gemeinsamen Buch mit Peter Wohlleben »Waldwissen – Vom Wald her die Welt

verstehen«. Ergänzt wird die Lesung mit faszinierenden Einblicken in die fesselnde Dokumentation »Das geheime Leben der Bäume«.



Lesung

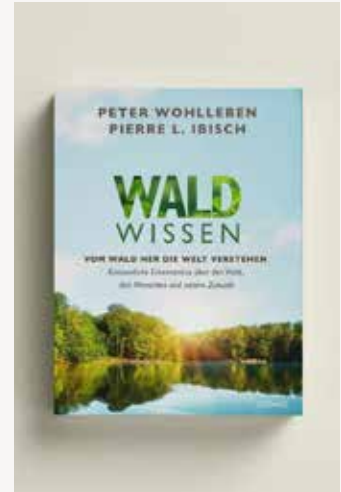
Donnerstag, 05.10.2023

20:00 Uhr // Hotel Fischerwiege Ahrenshoop

Pierre L. Ibisch (anwesend) und Peter Wohlleben

Waldwissen – Vom Wald her die Welt verstehen

In ihrem ersten gemeinsamen Werk, das umfassend wie nie in die Geheimnisse des Waldes einführt, vereinen Deutschlands berühmtester Förster Peter Wohlleben und der renommierte Biologe Pierre L. Ibisch ihre herausragende Expertise und die neuesten Erkenntnisse der internationalen Wissenschaft. Sie bringen Licht ins Dickicht eines hoch komplexen Ökosystems. Anhand faszinierender Beispiele aus der Natur zeigen sie das ungeahnte Zusammenspiel der Pflanzen, Tiere, Mikroben, Viren, Pilze auf – eine Welt, in der kein Element ohne das andere existieren kann. Sie lassen uns den Wald erleben, wie wir ihn noch nicht kannten: als Supercomputer, Bioreaktor, Baumeister und Regenmacher. Auch wir Menschen sind Teil dieses fein austarierten Systems. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse geben aber auch Anlass, unseren Umgang mit dem Wald kritisch zu hinterfragen. Unsere Geschichte, unsere Kultur, unsere gesamte Entwicklung ist untrennbar mit dem Wald verbunden. Die Autoren zeigen, wie sehr nicht nur unsere Vergangenheit, sondern vor allem auch unsere Zukunft vom Wald abhängt. Doch wie können wir die Wälder bewirtschaften, ohne dabei unsere Lebensgrundlagen zu zerstören? Gemeinsam blicken die Waldexperten in die Zukunft des Waldes und damit in die Zukunft des Menschen, der ohne Wald nicht sein kann.



Deutschland // 2020 // 101 Min.

Regie: Jörg Adolph // Buch: Jörg Adolph // Kamera: Jan Haft, Daniel Schönauer // Schnitt: Anja Pohl // Musik: Franziska Henke // Ton: Jörg Elsner, Michael Kranz // Produzent: Friederich Oetker // Produktion: Constantin Film

Kontakt: Constantin Film | www.constantin.film

Begleitet mit Sequenzen aus dem Film:

Das geheime Leben der Bäume

Die ganze Welt spricht über die Umwelt und hört dabei oft der Natur selbst gar nicht zu. Ein Mann hat es sich zur Aufgabe gemacht, das zu ändern und damit Millionen erreicht. In »Das geheime Leben der Bäume« öffnet uns Peter Wohlleben die Augen über die verborgene Welt des Waldes. Die fesselnde Dokumentation gibt einen faszinierenden Einblick in das komplexe Zusammenleben der Bäume und folgt gleichzeitig Peter Wohlleben dabei, wie er auch außerhalb der Landesgrenzen für ein neues Verständnis des Waldes wirbt. Auf diese Weise entsteht ein ebenso intimes wie humorvolles Porträt.

Hinweis: Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze außerhalb des Hotels.

Ozeaneum Stralsund

// MeeresBürger

Im Ozeaneum Stralsund, das zum Deutschen Meeresmuseum gehört, lassen sich die Lebensräume der Ostsee, der Nordsee und des Atlantiks auf außergewöhnliche Weise entdecken. Die vielfache Vergrößerung einer »Planktonwolke« beeindruckt in Europas größter Ostsee-Ausstellung. 50 Aquarien ermöglichen einzigartige Einblicke in die vielfältigen Unterwasserwelten der kalten Meere – vom »Stralsunder Hafen« bis in den »Offenen Atlantik«. Dort schwimmen in 2,6 Millionen Liter Meerwasser Fischschwärme, Haie und Rochen über dem Modell eines Schiffswracks. Auf der Dachterrasse, die einen herrlichen Ausblick über die Stralsunder Altstadt eröffnet, leben Humboldt-Pinguine. Der Rundgang endet in der eindrucksvollen Ausstellung »1:1 Riesen der Meere«. Über die gesamte Raumhöhe schweben Nachbildungen von Walen und anderen Meeresgiganten in Originalgröße. Auch das Natureum Darßler Ort, ein weiterer Standort des Deutschen Meeresmuseums, ist ein Erlebnis für alle Sinne, das über den Lebensraum Ostsee informiert. Sanfte Dünen, romantische Strände, Wald, urige Küstenabschnitte mit von Wind und Meer gezeichneter Natur – in diese facettenreiche Landschaft bettet sich der Leuchtturm mit dem Museum. Bereits die etwa fünf Kilometer lange autofreie Strecke durch den Darßwald ist ein beeindruckendes Erlebnis. Per Fahrrad, Pferdekutsche oder zu Fuß spürt man »Natur pur« auf den Wanderwegen bis zum Natureum. // www.ozeaneum.de

MeeresBürger

Herausragende internationale Meeresfilme auf großer Leinwand im Ozeaneum.

Ein aufregender Filmtag mit kleinen und großen Meeresbewohnern. Zudem gibt es in den

Ausstellungen und Aquarien des Museums viel zu entdecken.



Sonntag, 08.10.2023**11:00 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

Unser grüner Planet – Wasser



Obwohl Pflanzen oft nur wenig Beachtung finden, sind sie die heimlichen Herrscher unseres grünen Planeten. Ihre Vielfalt an Formen und Farben scheint unerschöpflich und reicht von mikroskopisch kleinen Algen bis zum gigantischen Mammutbaum. Wasserpflanzen müssen mit starken Strömungen, Dunkelheit und Mangel an Nährstoffen zurechtkommen – eine Welt voller Überraschungen.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Peter Bassett // Buch: Peter Bassett // Kamera: Jaão Krajewski u. a. // Schnitt: Sam Rogers // Musik: Benji Merrison, Will Slater, Hungarian Studio Orchestra // Ton: Chris Watson, Sean Millar // Redaktion: Axel Gomme, Friederike Haedecke (ZDF) // Produzent:in: Michael Gunton // Produktion: BBC Studios Natural History Unit

Kontakt: ZDF | Mayte Anaya | anaya.m@zdf.de | www.zdf.de

Sonntag, 08.10.2023**12:30 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

Der Hai mit tausend Namen



In Indonesien ranken sich viele Mythen und Märchen um Walhaie. Man glaubt, dass sie die Geister der Vorfahren beherbergen und Menschen vor dem Ertrinken bewahren. Traditionelle Gesetze verbieten es Fischerinnen und Fischern, Walhaie zu fangen. Ein Team von Unterwasserfilmenden und -fotografinnen und -fotografen begibt sich auf eine Reise auf eine nahezu unbekannt indonesische Insel, um eine geheime Walhai-Population zu entdecken und eine seltene Geschichte einer friedlichen Koexistenz zwischen Menschen und Haien zu erzählen.

Deutschland, Indonesien // 2023 // 20 Min.

Regie: Hendrik S. Schmitt // Buch: Claudia Schmitt // Kamera: Claudia Schmitt, Andy Wheatcroft, Audita Harsono, Hendrik S. Schmitt, Emma Hanney, Alex Kydd // Schnitt: Sebastian Fasold // Musik: Sascha Blank // Produzent:in: Ben Trayner // Produktion: The Jetlagged, One for the road Productions

Kontakt: The Jetlagged | www.thejetlagged.com

Sonntag, 08.10.2023**13:30 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

Unsere Meere – Naturwunder Ostsee



Die Nord- und Ostsee scheinen vertraut, doch sie haben längst nicht alle Geheimnisse preisgegeben. »Unsere Meere« ist eine atemberaubende vierteilige Serie über diese Meere. »Naturwunder Ostsee« führt zur größten Seehundkolonie der Ostsee auf die dänische Insel Anholt. Auf Schwedens größter Insel lebt die seltene Gotland-Ringelnatter. Sie jagt im Meer nach Fischen. Das ist einzigartig: Kein anderes Reptil geht in der Ostsee auf Nahrungssuche. Ein Verhalten, das noch nie gefilmt wurde. Der Kleine Belt ist die Heimat eines Hummers. Dass dieser Pionier hier vorkommt, ist eine Sensation. Auf der Suche nach einer Bleibe muss er manche Hürde meistern. Das Leben der Seehasen ist auch nicht einfach. Nachdem die Weibchen ihre Eier gelegt haben, überlassen sie ihrem Partner die Brutpflege.

Deutschland // 2023 // 43 Min.

Regie: Thomas Behrend // Buch: Thomas Behrend // Kamera: Martina Andrés, Thomas Behrend, Manuel Spescha // Schnitt: Martina Andrés, Josh Miller // Musik: Oliver Heuss // Ton: Sven-Michael Bluhm // Redaktion: Ralf Quibeldey (NDR), Kathrin Bronnert (NDR/ARTE), Klaus Kunde-Neimöth (WDR), Andrea Gastgeb (Terra Mater) // Produzent:in: Tom Synnatzschke // Produzent:in: Jörn Röver // Produktion: Doclights GmbH / NDR Naturfilm

Kontakt: Doclights GmbH / NDR Naturfilm | www.doclights.de

Sonntag, 08.10.2023**15:00 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

Alexander Gerst auf Expedition – In der Tiefe des Atlantiks



Vor den Azoren taucht Alexander Gerst in die Unterwasserwelt ab: Mit der Meeresbiologin Antje Boetius folgt er den Routen von Walen und begibt sich auf eine Expedition in die Tiefsee, 1000 Meter unter den Wellen. Ewige Finsternis, Kälte, extremer Druck: Im Forschungstauchboot erkundet das Duo versteckte Korallenriffe, biolumineszente Wesen und ein geheimnisvolles U-Boot-Wrack, das in der Tiefe zu einer Oase des Lebens geworden ist. Für den Raumfahrer eine unvergessliche Reise in eines der letzten großen Wildnisgebiete der Erde – das es für künftige Generationen zu schützen gilt.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Lars Abromeit // Buch: Lars Abromeit // Kamera: Jonas Sichert, Nuno Sá // Schnitt: Jonas Sichert // Musik: Jens Hafemann // Ton: Maïke Simon // Redaktion: Susanne Gebhardt (SWR), Anne Holländer (SWR), Christine Seidemann (SWR) // Produzentin: Luise Wagner // Produzentin: Alexander Hesse // Produktion: Gruppe 5 Filmproduktion

Kontakt: Gruppe 5 Filmproduktion GmbH | Solveig Hansen | solveig.hansen@gruppe5film.de | www.gruppe5film.de

Sonntag, 08.10.2023**16:30 Uhr // Ozeaneum Stralsund**

Grönland – Wilde Natur



Grönland ist die größte Insel der Erde. Ein mächtiger Eisschild bedeckt mehr als 80 Prozent der Fläche. Der Meeresbiologe und Forschungstaucher Uli Kunz erkundet diese Welt der Extreme. In den Tiefen des Polarmeeres lebt der Eishai. Er kann 500 Jahre alt werden, älter als jedes andere Wirbeltier. Mitten auf dem grönländischen Eisschild haben Forschende ihre Zelte aufgeschlagen, um den Klimawandel und die Eisschmelze im Detail zu erforschen. Denn die Welt am Polarkreis verändert sich, die Anzeichen sind überall zu sehen. Uli Kunz führt durch den eisigen Lebensraum und erkundet die Phänomene der Arktis: Wie kommen die mythischen Polarlichter zustande? Wie schützen sich Pflanzen und Tiere vor dem Erfrieren? Und was hat es mit den seltsamen Säulen im Ikka-Fjord auf sich?

Deutschland // 2022 // 51 Min.

Regie: Claudia Ruby // Buch: Claudia Ruby // Kamera: Torbjörn Karvang, Steffen Bohn // Schnitt: Fabian Reisch, Claudia Spoden // Musik: Paul Rabiger // Ton: Marvin Zimmermann // Redaktion: Ricarda Schlosshahn (ZDF), Marita Hübing (ZDF / ARTE) // Produzentin: Stefan Schneider // Produktion: Gruppe 5 Filmproduktion

Kontakt: Gruppe 5 Filmproduktion GmbH | Solveig Hansen | solveig.hansen@gruppe5film.de | www.gruppe5film.de

Online-Programm

Wir freuen uns, Ihnen einen Teil unseres Programms auch in diesem Jahr wieder deutschlandweit online präsentieren zu können.



#NaturfilmZuhause: 03. bis 08.10.2023:

<https://festival.deutscher-naturfilm.de>



Mit dem Festivalpass Online und Dual (Ticketinfo auf Seite 67) erhalten Sie Zugang zu allen online verfügbaren Filmen und Live-Übertragungen. Sie können den Festivalpass bereits im Voraus erwerben. Die Filme sind jedoch nur im Festivalzeitraum vom 3. bis 8. Oktober 2023 verfügbar.



Deutscher NaturfilmPreis – Unsere zwölf Nominierten im Wettbewerb

Am Abend des 7. Oktober 2023 werden auf dem Darß die besten deutschen Naturfilme des Jahres auf einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Alle 12 nominierten Filme des Wettbewerbs werden auf dem Festival auf großer Leinwand präsentiert – und können auch im Rahmen unseres Onlineprogramms angeschaut werden.

Weitere Informationen zu den Filmen finden Sie ab Seite 20.



Online abstimmen für den Publikumspreis 2023

Nach dem Film ist Ihre Meinung gefragt! Erstmals in diesem Jahr können Sie auch online für einen der Nominierten Ihre Stimme abgeben: Wenn Sie die Wettbewerbsfilme online ansehen, haben Sie über ein Popup-Fenster nach dem Film die Möglichkeit, bis zu fünf Punkte zu vergeben. Am Ende gewinnt der Film, der im Durchschnitt die besten Bewertungen erhalten hat: Bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen NaturfilmPreises 2023 am 7. Oktober verkünden wir den Preisträger.

NatureShorts – Kurzfilmhighlights

In unserer neuen Sektion NatureShorts zeigen wir Ihnen erstmalig Kurzfilme von professionellen und Nachwuchsfilmemachenden mit Themen rund um die Natur. Die Filme

sind in diesem Jahr sowohl auf dem Festival vor Ort als auch in unserem Onlineprogramm zu sehen.

Alle Filme der Sektion NatureShorts finden Sie ab Seite 38.

#ForumLive – Duales Fachprogramm

Aktuelle Themen aus Film und Naturschutz laden in unseren Fachforen zum offenen Meinungsaustausch ein. Mit Impulsvorträgen und Diskussionsrunden werden Trends beleuchtet und die Zusammenarbeit von Naturschutzakteuren und Filmschaffenden gefördert. In diesem Jahr übertragen wir die Foren erstmals online.

Informationen zu den Foren ab Seite 56.

GrünStreifen – Nachwuchsfilmhighlights

In den GrünStreifen Jugend-Naturfilm-Camps produzieren Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern im Alter von 12 bis 15 Jahren gemeinsam spannende Filme in verschiedenen Großschutzgebieten des Bundeslandes – und treten in die Fußstapfen von großen Filmschaffenden und Naturschützenden. Die fertigen Filme feiern auf dem Darßer Naturfilm-Festival am 7. Oktober ihre Premiere und können den GrünStreifen-Filmpreis gewinnen. Sie können die Filme auch in unserem Onlineprogramm ansehen.

Alle Infos ab Seite 60.

Freitag, 06.10.2023

11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum

Neue Kameratechnik – neue Kameraperspektiven

Wie kann man die größtmögliche visuelle Nähe zu den tierischen Protagonisten eines Naturfilms schaffen? In diesem Forum geben Alexander Sommer und Max Kesberger einen Einblick in ihre Kamera-Trickkisten und erläutern, wie man z. B. mit Kamerafallen authentisches Tierverhalten in fantastischen Aufnahmen festhalten kann. Wir erfahren mehr zu den technischen Voraussetzungen, wo die Probleme beim Filmen liegen und wie man diese löst. Und ergründen den Mehrwert dieser Kameratechniken und welche Bilder und neue Perspektiven dabei entstehen können.



Impulsvortrag von Alexander Sommer, Tierfilmer und Max Kesberger, Tierfilmer und Fotojournalist // Anschließend offene Diskussionsrunde

Freitag, 06.10.2023

14:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum

Neues im Naturfilmkommentar – Eine Diskussion zu gendergerechten Texten und Speziesismus in der Sprache



© unsplash.com | Will Francis

Das Thema Gendern ist auch im Naturfilm ein Reizthema: Treten menschliche Protagonisten im Film in Erscheinung, stellt sich wie auch im gesamtgesellschaftlichen Kontext die Frage, ob und wie gendert wird. Wir wollen gemeinsam den aktuellen Stand zu einer gendergerechten und fairen Sprache im Naturfilmkommentar erörtern. Steht die Frage, zu gendern überhaupt noch zur Diskussion oder sollte dieses längst umgesetzt werden? Sollten die öffentlich-rechtlichen Sender hier Vorreiter sein und warum sind sie es nicht? Können wir uns auf einen aktuellen Konsens einigen, der zumindest für einen bestimmten Zeitraum gilt? Ebenfalls wollen wir in diesem Forum einen Fokus auf die tierischen Protagonisten im Kommentar setzen: Die Verwendung von speziesistischer Sprache – also diskriminierender Sprache gegenüber nichtmenschlichen Tieren – wird bisher wenig thematisiert und problematisiert, ist jedoch zentral für die Diskriminierung von Tieren durch Sprache. Sie trägt maßgeblich zur Abgrenzung zum Tier und damit zum Selbstverständnis des Menschen bei – und muss somit auch im Naturfilmkommentar kritisch hinterfragt und über Alternativen gesprochen werden.

Paneldiskussion u. a. mit Tom Synnatzschke (Producer NDR Naturfilm) // Beteiligung aus dem Publikum erwünscht

Samstag, 07.10.2023**11:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum**

Gutes Klima statt schaurige Märchen – Neue Bilder für nasse Moore als Trümpfe für den Klimaschutz



»Oh schaurig ist's übers Moor zu gehn« – diese Zeile aus dem Gedicht »Knabe im Moor« von Annette von Droste-Hülshoff gehen vielleicht auch Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an Moore denken. Ein schlechtes Image haftet ihnen an, sie werden als unheimliche und gefährliche Orte angesehen, die schlicht für nichts nütze sind. Aber weit gefehlt: Nasse Moore speichern auf kleiner Fläche unglaublich viel Kohlenstoff und sind damit einer unserer wichtigsten Verbündeten im natürlichen Klimaschutz. Zugleich sind sie reich an wunderschönen Tier- und Pflanzenarten und bilden den mystischen Übergang von Wasser und Land. Wie wir die Schönheit und Faszination von Mooren mit ästhetischen Bildern und positiven Narrativen durch Film breiter in die Gesellschaft tragen können, wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Podiumsdiskussion mit Swantje Furtak, freie Moorjournalistin und Prof. Dr. Hans Joosten, Moorwissenschaftler im Greifswald Moor Centrum, moderiert von Jan Peters, Geschäftsführer der Michael Succow Stiftung, Partner im Greifswald Moor Centrum // offene Diskussionsrunde mit Beteiligung aus dem Publikum

Samstag, 07.10.2023**15:00 Uhr // Darßer Arche Wieck, Seminarraum**

»Biete/Suche spannendes Naturfilmprojekt« – Wie können Naturschutzakteure und Filmproduktionen besser zueinander finden?

In diesem Forum begegnen sich Naturschütze und Filmschaffende in ihren Rollen als Auftraggebende und Auftragnehmer, und zugleich als Akteure auf Augenhöhe, mit einem gemeinsamen Interesse an hochwertigen Naturfilmen. Wir möchten auf dem Podium und mit den Teilnehmenden diskutieren, welche Themen im Naturschutz momentan besonders gefragt und geeignet für das Medium Film sind, wie eine attraktive Ausschreibung aussehen und der Vergabeprozess unkompliziert gestaltet werden



kann, welche Fördermöglichkeiten es für Filmprojekte im Bereich Naturschutz gibt und welche Fallstricke es bei solchen Projekten zu vermeiden gilt.

Podiumsdiskussion mit Melanie Haft (Produzentin Nautilusfilm), Christoph Heinrich (Vorstand WWF Deutschland), Olaf Jacobs (Geschäftsführer MV Filmförderung, angefragt) und Manuel Schweiger (Leiter Nationalpark Kellerwald-Edersee) // offene Diskussionsrunde mit Beteiligung aus dem Publikum

**Mittwoch, 04.10.2023 // Donnerstag, 05.10.2023
Samstag, 07.10.2023 // Sonntag, 08.10.2023**

**10:00 Uhr // Parkplatz Drei Eichen, an der Straße
zwischen Ahrenshoop und Born**

Wilder Wald am Meer

Auf der ca. 6 km langen Wanderung geht es durch den urigen Darßer Wald an den wilden Weststrand. Die dicken, umgestürzten Buchen beeindruckt mit ihren Wurzeltellern. Die knorrigen Baumgestalten beherbergen zahlreiche Tiere.

**Geführte Wanderung // Länge der Strecke: 6 km //
Dauer: 3 h**

Teilnahme kostenlos // Spenden sind willkommen

*Begrenzte Teilnehmendenzahl // Anmeldung: Kur- und Tourist
GmbH Darß, +49(0)38233-201, täglich 10 – 17 Uhr*



© Annett Storm



© Annett Storm

Freitag, 06.10.2023

11:00 Uhr // Kurhaus Zingst

MoorWaldWandel

Auf dieser ca. 8 km langen Fahrradtour (teilweise zu Fuß) soll die Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushalts (Revitalisierung) im Osterwald vorgestellt werden. Dabei wird besonders auf die Schutzwürdigkeit von Mooren hingewiesen. Außerdem werden typische Moorpflanzen in ihrem natürlichen Lebensraum vorgestellt.

**Geführte Fahrradexkursion // Länge der Strecke: 8 km
// Dauer: 3 h**

*Fahrrad bitte mitbringen // Ausleihmöglichkeit vor Ort bei
Pedal Power oder Fahrradverleih Shop 8*

Teilnahme kostenlos // Spenden sind willkommen

*Begrenzte Teilnehmendenzahl // Anmeldung: Kur- und
Tourist GmbH Darß, +49(0)38233-201, täglich 10 – 17 Uhr*

Donnerstag, 05.10.2023 //
Freitag, 06.10.2023 // Samstag, 07.10.2023

12:30 bis 15:30 Uhr // Festivalwiese

vor der Darßer Arche Wieck

Klönschnack

Zwischen den Filmen sorgen wir für Ihr leibliches Wohl: Schauen Sie doch zur Mittagszeit mal auf unserer Festivalwiese vor der Darßer Arche in Wieck vorbei und kommen Sie auf einen Schnack mit Filmschaffenden, Festivalbesuchenden und dem Festivalteam zu uns. Ob Fischbrötchen, herzhaft Leckereien vom Foodtruck oder Kaffee und Kuchen – es ist für jeden etwas dabei.

Mit freundlicher
Unterstützung von

Café Intención
DER FAIRTRADE-PIONIER



© DNS | Ludwig Nikulski



© DNS | Ludwig Nikulski

Freitag, 06.10.2023

Ab 19:00 Uhr // Festivalwiese

vor der Darßer Arche Wieck

Utspann

Am Freitagabend möchten wir den Festaltag wieder mit Ihnen gemeinsam ausklingen lassen. Freuen Sie sich auf Livemusik, Lagerfeuer und bunte Lichter. Getränke können an unserer Bar erworben werden, auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



© DNS | Ludwig Nikulski

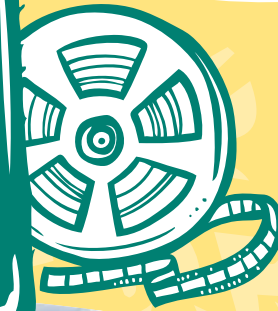
Mit freundlicher
Unterstützung von

Café Intención
DER FAIRTRADE-PIONIER

gruenstreifen-filmcamp.de

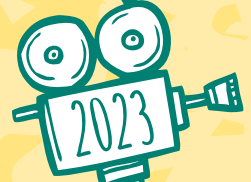
DAS GLASHÄGER
JUGEND-NATURFILMCAMP

GRÜN
STREIFEN



Filme drehen
für unsere Erde!

Das ist das Motto der GrünStreifen – Glashäger Jugend-NaturfilmCamps. Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern im Alter von 12 bis 15 Jahren können in wechselnden Großschutzgebieten gemeinsam spannende Filme produzieren. Mit den Filmen sollen andere junge Menschen für den Schutz unserer Umwelt begeistert werden. Die Filme feiern ihre Premiere auf dem Darßer NaturfilmFestival. Und mit etwas Glück, gewinnen die Teilnehmenden sogar den GrünStreifen-Filmpreis.



Gefördert durch:



Partner





Versprochen

Ein Mädchen aus der Neuzeit und ein Slawe treffen sich nach einer Zeitreise in einem Steinkreis in der Gegenwart. Widerwillig gehen die beiden einen Deal ein. Wenn das Mädchen ihm erklärt, wie die Welt heute funktioniert, zeigt er ihr die beste Stelle zum Fische fangen. Entlang der Warnow entdecken beide die Vor- und Nachteile des heutigen Fortschritts und welche Auswirkungen dies auf die Umwelt hat.

Teilnehmer:innen

Jakob Kuhn
 Jette Kuhn
 Marikje Metelka
 Justus Mokosch
 Juri Port
 Charlotte Ramm

Eine moorige Entdeckung

Für ein Schulprojekt über Biber sind die zwei Freundinnen Emilia und Klara in der Wildnis unterwegs. Mit dem Kanu auf der Warnow oder zu Fuß durch verschiedenste Moore unterwegs, folgen die beiden den Fraßspuren und Bauten des Bibers unermüdlich. Am Ziel machen sie eine unerwartete Entdeckung.

Teilnehmer:innen

Ferun Böhme
 Ole Cammann
 Tim Dankert
 Marie Ihde
 Celine Retzlaff
 Mia Tepp



Mariposa

In diesem Film entdeckt ihr die bedeutende Rolle von Schmetterlingen für die Artenvielfalt und Biodiversität sowie die Auswirkungen des menschlichen Eingriffs in die Natur auf Schmetterlinge und die notwendigen Maßnahmen für ihr Überleben.

Teilnehmer:innen

Nova Nia Kirsten
Jöris Kloth
Sönke Kloth
Frieda Luise Steffens
Celine Wal



Zeit der Natur

In einer dystopischen Zukunft fliehen die zwei Wissenschaftlerinnen Dr. Joli und Dr. Enola vor der toten Landschaft in ihren Laborbunker. Dort forschen sie an zwei Projekten: der Programmierung einer Zeitreise-App und der Wiederentdeckung einer speziellen Lebenspflanze, dem Johanniskraut, das den Planeten wiederbeleben könnte. Nach einem missglückten Versuch, das bereits ausgestorbene Johanniskraut in die Zukunft zu holen, geben die Wissenschaftlerinnen nicht auf, um den Planeten neu wiederbeleben zu können.

Teilnehmer:innen

Calvin Anuniru
Mieke Lenschow
Jannes Mennenga
Marie Parr
Victoria Roth
Lina Marielle Schlage
Luisa Wal



Samstag, 07.10.22

10:00 Uhr // Kulturkaten Prerow

Verleihung des GrünStreifen-Filmpreises

In unseren GrünStreifen Jugend-NaturfilmCamps drehen Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern Naturfilme in den Nationalen Naturlandschaften des Landes. Die vom Bad Doberaner Mineralbrunnen-Unternehmen Glashäger geförderten Filmcamps fanden in diesem Jahr im Naturpark Sternberger Seenland und im Naturpark Mecklenburger Schweiz und Kummerower See statt. Die Filme feiern am 7. Oktober auf dem Darßer NaturfilmFestival ihre Premiere. Eine Jury aus professionellen Filmemachern wählt aus ihnen einen Gewinner für den GrünStreifen-Filmpreis aus. Aber auch die anderen drei Filme werden prämiert. Das Gewinner-Filmteam erhält Preise im Wert von insgesamt 1000 €. Die anderen drei Filmteams erhalten jeweils Preise im Wert von insgesamt 500 €. Gestiftet werden die Preise von der Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV.

Medienpädagogen: Andros Schakau, Wenzel Venohr, Marcus Wojatschke

Campbetreuung: Annett Storm

Fachliche Begleitung: Margot Rossow (Naturpark Sternberger Seenland); Hubertus Holz, Gudrun Marin-Ziegler, Ditmar Schriver, Rüdiger Sitte (Naturpark Mecklenburger Schweiz und Kummerower See)

GrünStreifen-Jury



Philipp Aubel

Projektleitung Junge Filmszene im BfJ und Mitorganisator des »QUEER Filmfest Weiterstadt«.



Hella Rihl

Leiterin des FISH – Filmfestival im Stadthafen Rostock



Luise Schauer

Gewinnerin des GrünStreifen-Filmpreises 2022

Film im Anschluss

Gute Nachrichten vom Planeten – Wie wir Moor, Heide und Wiese schützen

Tiere brauchen Platz zum Leben. Doch in den letzten Jahrzehnten sind viele Lebensräume verschwunden – und damit auch ihre tierischen Bewohner. Dabei kann man



mit kleinen Maßnahmen große Wirkung erzielen und selten gewordene Orte der Artenvielfalt wie Moore, Heiden und Wiesen retten.

Deutschland // 2022 // 43 Min.

Regie: Frank Nischk, Tanja Winkler // Buch: Frank Nischk, Tanja Winkler, Meike Hemscheimer // Kamera: Sven Kiesche, Erik Sick, Michael Kern, Sebastian Koerner, Lennert Piltz // Schnitt: Maximilian Narkovic // Musik: Thomas Wolter, Ralf Schurbohm // Redaktion: Ines Drahonovsky, Doris Fenske, Katja Ferwagner, Ralf Franz, Sonja Scheider // Producer:in: Tanja Winkler // Produzent:in: Thomas Weidenbach, Sarah Zierul // Produktion: Längengrad Filmproduktion

Moderator:innen



Lothar Frenz

Lothar Frenz ist Biologe, Autor und Botschafter der Loki Schmidt-Stiftung. Seit vielen Jahren arbeitet er in verschiedenen Funktionen bei Naturfilmen mit, war Redakteur im ZDF und bei GEO. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Auswirkungen der Biodiversitäts- und Klimakrise. Sein Buch »Lonesome George oder Das Verschwinden der Arten« wurde von der Deutschen Umweltstiftung als »Umweltbuch des Jahres« ausgezeichnet. Zuletzt erschien »Wer wird überleben? Die Zukunft von Natur und Mensch«, das für den NDR-Sachbuchpreis nominiert war.



Hellmuth Henneberg

Hellmuth Henneberg ist Journalist, Moderator und Sachbuchautor. Beim DFF, im ORB und im rbb hat er ungezählte TV-Sendungen moderiert, Talkshows und Magazine – darunter zehn Jahre lang die »rbb-Gartenzeit« und mehr als 25 Jahre lang das Umwelt- und Wissenschaftsmagazin »OZON«. Seit seiner Pensionierung ist Henneberg schriftstellerisch und als Notfallseelsorger tätig.



Danuta Schmidt

Danuta Schmidt ist Kulturjournalistin und Moderatorin. Sie ist Initiatorin und Veranstalterin der Berliner Sonntags-Lese. Dort empfängt sie regelmäßig spannende Menschen und schafft feurige Diskussionsforen. Besonders interessiert sie sich hierbei für den Umgang mit sozialer und emotionaler Intelligenz. Seit ihrem abgeschlossenen Architekturstudium beschäftigt sich die gebürtige Thüringerin mit der Stadt von heute und morgen, mit Umnutzung von Architektur, dem Leben in Denkmälern, mit der Wechselwirkung von Natur und Kultur, mit zurückgewonnener Natur, mit Literatur, die voranbringt und mit Musik, die tiefer berührt. Sie moderiert ebenfalls seit einigen Jahren ein Berliner Kurzfilm-Festival.



Jörg »mudu« Krempien

Jörg Krempien ist Programmierer, freier Dozent, Kabarettist und Kunstschaffender. Seit über zehn Jahren begleitet er das Darßer Naturfilm-Festival, anfänglich im technischen Bereich, mittlerweile auch in der Moderation. Sein Herz hat er an die Natur in Finnland verloren.



Dr. Peter Dahmen

Schon als Junge waren Sielmann, Grzimek und andere Pioniere des Naturfilms Peter Dahmens Vorbilder, denen er mit Kamera, Lupe und Fernglas nacheiferte. Er studierte Biologie und erhielt für seine Dissertation den Deutschen Preis für Wildtierforschung »Die goldene Kornblume«. Seine besondere Liebe gilt bis heute den Vögeln – Vogel-App und Fernglas reisen immer mit. Seit rund 30 Jahren ist er nun als Spezialist im Kommunikations- und Moderationsbereich sowie für Persönlichkeitsentwicklung unterwegs. Sowohl als Dozent für Universitäten und Akademien, als auch mit seinem eigenen Unternehmen für Coaching, Beratung und Therapie begleitet er Menschen bei ihrer Entwicklung.



Tina Kaiser

Tina Kaiser arbeitet als Filmwissenschaftlerin, Dramaturgin für Kino und TV, Autorin, Herausgeberin, Kuratorin und Gutachterin in Berlin und Marburg. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Medienpraxis und -vermittlung am Institut für Medienwissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Seit 2023 ist sie im Vorstand der hFMA hessische Film- und Medienakademie. Zu ihrem Portfolio gehören zudem Mitarbeiten und Projekte im Bereich Ökologie, Natur- und Artenschutz.

Festivalteam

Festivalleitung // Andreas Liolios

Leitung der Programmsektionen // Anika Rennspieß

Festivalorganisation // Andreas Liolios, Anika Rennspieß, Annett Storm

Mit freundlicher Unterstützung der Mitarbeitenden der Kurbetriebe in Prerow, Wieck, Born, Zingst, Ahrenshoop und des Deutschen Meeresmuseums sowie den vielen unterstützenden Filmschaffenden und Mitarbeitenden in den einreichenden Naturfilmredaktionen und Produktionsfirmen.

Helfer:innen-Team // Annalena Amschler, Marlene Behr, Anna Bochmann, Carmen Bochmann, Bernd Burfeind, Anja Decker, Volker Griebenow, Jens Grönwoltd, Simone Grubert, Smilla Grubert, Nele Haferkorn, Gerd Hesse, Gisela Hesse, Andrea Kraft, Stefan Kroner, Heide Michaelis, Kevin Molina, Birgit Müller, Dominique Niessner, Kerstin Oerter, Paul Pangritz, Peer Pangritz, Isabell Pape, Ralf Perlak, Jennifer Petsch, Cornelia Poltmann, Reiner Prinzler, Lutz Schmechta, Uta Schmechta, Sophie Stange, Barbara Steffen, Josephine Tilegant, Stephanie Tübbke, Thomas Tübbke, Dirk Vegelahn, Verena von Löbbecke, Simone Zielonka-Griebenow



Filmprojektion // Svante Süß, Landlicht – Projektion und Medientechnik, und Team

Festivalfotograf // Frank May, dpa Picture-Alliance GmbH

Lichtgestaltung // Marco Dörheit, verinnerlicht dekoration

Eventagentur // adebar GmbH

Design Programmheft // WERK3 Werbeagentur GmbH

Druck Programmheft // Druckerei Weidner GmbH



Ende 2016 wurde in Wieck a. Darß die Deutsche NaturfilmStiftung gegründet. Mit dem Darßer NaturfilmFestival, dem Deutschen NaturfilmPreis und der Stiftung ist damit ein Zentrum des deutschen Naturfilms entstanden. Das erklärte Ziel der NaturfilmStiftung ist es, die Naturfilmbranche zu unterstützen, ihr eine Plattform zu bieten und Naturfilmende untereinander zu vernetzen. Denn für die Naturbildung spielt der Film eine zentrale Rolle: Er vermittelt Wissen und klärt über ökologische Missstände auf. Doch vor allem leistet er mit seiner Präsenz und seinem emotionalen Zugang einen großen Beitrag, Menschen für Natur zu begeistern. Tier- und Naturfilme tragen erheblich zu einem effektiven Naturschutz bei. Aus diesem Grund will die Deutsche NaturfilmStiftung die Qualität von Naturfilmen fördern, Filmschaffende würdigen und ihnen Rückhalt für ihre oft schwierige und mit erheblichem Aufwand verbundene Arbeit bieten.

Kuratorium

Gabriele Conze // Redaktionsleiterin für Tierfilm und Naturdokumentationen beim WDR i. R.

Lothar Frenz // Biologe, Autor und Journalist // Vorsitzender des Kuratoriums

Ralf Fronz // Redakteur beim MDR

Melanie und Jan Haft // Produzentin und Geschäftsführer der nautilusfilm GmbH

Rosie Koch // Geschäftsführerin von Nona Naturedocx

Jörn Röver // Leiter des NDR-Naturfilm im Studio Hamburg und Geschäftsführer der doclights GmbH

Annette Scheurich // Autorin und Produzentin der Marco Polo Film AG

Claudia Sewig // Biologin und ehem. stellv. Redaktionsleiterin Welt und Welt am Sonntag // Stellv. Vorsitzende des Kuratoriums

Gesellschafter:



Förderverein Nationalpark
Boddenlandschaft e.V.



Loki Schmidt Stiftung



Michael Succow
Stiftung



Nationale
Naturlandschaften e.V.



Naturstiftung David

Impressum:

Deutsche NaturfilmStiftung gemeinnützige GmbH | Geschäftsführer: Andreas Liolios
Bliesenrader Weg 2 | 18375 Wieck a. Darß | Tel.: 038233 / 70 38 10 | post@deutscher-naturfilm.de | www.deutscher-naturfilm.de
Amtsgericht Stralsund HRB 20469 | Steuernummer: 081/124/00495

Tickets

^{*1} Ermäßigung für Kinder bis 12 Jahre und Menschen mit schweren Behinderungen nach Vorlage des entsprechenden Ausweises. Bei letzteren zusätzlich freier Eintritt für eine Begleitperson, sofern diese laut Ausweis nötig ist.

^{*2} Mit dem Festivalpass Kino und Dual erhalten Sie Zugang zu allen Filmvorführungen, mit Ausnahme der Eröffnung und der Preisverleihung. Die Tickets müssen jeweils extra vorab auf Reservix gebucht werden. Die Anzahl ist limitiert. Der Festivalpass Online oder Dual berechtigt zum Sichten des Onlineprogramms auf <https://festival.deutscher-naturfilm.de>. Nach dem Kauf eines Festivalpasses erhalten Sie per E-Mail einen Freicode für Reservix bzw. einen Zugangscode für das Onlineprogramm.

		Ermäßigt ^{*1}
Einzelticket Kino	9,00 €	5,00 €
Einzelticket Kinoschiff Born	16,00 €	8,00 €
Einzelticket Meeresbürger Stralsund	5,00 €	3,00 €
Forum	–	–
Naturerlebnisexkursionen	–	–
Festivalpass Kino ^{*2}	60,00 €	45,00 €
Festivalpass Online ^{*2}	9,90 € / 19,90 €	–
Festivalpass Dual ^{*2}	68,00 €	–
Eröffnungsveranstaltung Prerow, 03.10.	28,00 €	–
Preisverleihung Wieck, 07.10.	32,00 €	–

Resttickets werden am jeweiligen Spielort verkauft.
Die Tageskassen öffnen 30 Minuten vor Beginn.

Vorverkauf



Karten gibt es im Vorverkauf auf unserer Website und in den Tourist-Informationen der Spielorte.
Online // www.deutscher-naturfilm.de/darsser-naturfilmfestival/programm

Wieck // Tourist-Information Wieck, Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß
Prerow // Tourist-Information Prerow, Gemeindeplatz 1, 18375 Ostseebad Prerow
Born // Tourist-Information Born, Chausseestraße 73b, 18375 Born
Zingst // Tourismusinformation Zingst, Seestraße 56/57, 18374 Zingst
Ahrenshoop // Tourist-Information Ahrenshoop, Kirchnergang 2, 18347 Ostseebad Ahrenshoop

Akkreditierung Fachpublikum

Akkreditierungsgebühr: 39,00 €
Akkreditierte erhalten Zugang zu allen Filmvorführungen und Sonderveranstaltungen sowie zu unserem Onlineprogramm.



Bitte registrieren Sie sich unter www.deutscher-naturfilm.de/darsser-naturfilmfestival/akkreditierung.
Akkreditierungsausweise werden zu den Öffnungszeiten an der Festivalinfo ausgegeben.

Festivalinfo

Die Festivalinfo befindet sich in der Darßer Arche in Wieck (Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß). Der Infocounter ist dort von Mittwoch, 04.10. bis Samstag, 07.10.2023 von 10:00 bis 20:00 Uhr (Samstag bis 13:00 Uhr) geöffnet. Hinweis: Tickets sind nicht hier, sondern nur an der Tourist-Information Wieck im Nebengebäude erhältlich.

Titelfotos: Timm Allrich Photography // stock.adobe.com/Simone van den Berg/egiadone/Kletr



Präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Medienpartner:



gefördert durch:



Das GrünStreifen-Filmcamp wird gefördert durch:

